

**Fortbildung
und Geistliche Begleitung**
kirchlicher Dienste
im Bistum Mainz

**Bildung & Personal
Begleitung
2019**

**FORTBILDUNG
& BERATUNG**



Himmelgasse 7

Institut für Geistliche Begleitung
von Hauptamtlichen
in Seelsorge und Caritas

Herausgeber:

Bischöfliches Ordinariat, Dezernat I, Personal
 Abt. 3, Fortbildung und Beratung
 Institut für Geistliche Begleitung von Hauptamtlichen
 in Seelsorge und Caritas (IGB)

So erreichen Sie uns:

Abt. Fortbildung und Beratung	Heringsbrunnengasse 4 55116 Mainz Postfach 1560 55005 Mainz Fax 0 61 31 / 253 – 576	fortbildung@ bistum-mainz.de
0 61 31 / 253 –	-240 NN.	
	-394 Jomin Pulipara	Jomin.Pulipara@ bistum-mainz.de
Sekretariat Interne Fortbildung	-181 Karin Crezelius Mo-Do 8:30-16:00 Uhr	Karin.Crezelius@ bistum-mainz.de
Externe Fortbildung Supervision	-392 Simone Dittrich Di 8-17 Uhr, Mi, Do 13-17 Uhr Fr 12:30-16 Uhr	Simone.Dittrich@ bistum-mainz.de
MAV Fortbildung Bildungsurlaub Gemeindeberatung	-166 Christiane Walther Mo, Di, Do, Fr 8:00 – 12:30 Uhr	Christiane.Walther@ bistum-mainz.de
Institut für Geistliche Begleitung von Hauptamtlichen in Seelsorge und Caritas	Himmelgasse 7 55116 Mainz Fax 0 61 31 / 253 – 443	institut-geistliche- begleitung@bistum- mainz.de
0 61 31 / 253 –	-447 Pfr. Winfried Hommel	Winfried.Hommel@ bistum-mainz.de
	-448 Monika Brinkmann-Kramp	Monika.Brinkmann- Kramp@bistum- mainz.de
	Pfr. Bardo M. Haus Tel. 06144 4687278	Bamhaus@gmx.de
	-449 Stephan Volk	Stephan.Volk@ bistum-mainz.de
Sekretariat:	-437 Annette Wenselowski Mo-Do, 8:00 - 12:00 Uhr und Mo, 12:30 - 15:30 Uhr -452 Claudia Keber-Pieroth	Annette. Wenselowski@bistum- mainz.de Claudia.Keber- Pieroth@ bistum- mainz.de

Grafik: Sensum Grafikbüro, Bernd Schermuly, Wiesbaden

Druck: Grafisches Zentrum Mainz, Bödige GmbH

Wort des Bischofs.....	S. 03
Jahresübersicht 2019.....	S. 04

Abteilung Fortbildung und Beratung

Dienstleistungen der Abteilung Fortbildung und Beratung.....	S. 12
Hinweise zur Kursorganisation.....	S. 16

Kursangebote

I. Kurse für pastorale Mitarbeiter(innen)

Schlüsselkompetenzen für die Pastoral, Intervallkurs	S. 18
Motiviert, effektiv und effizient arbeiten, Schlüsselkompetenzen I	S. 19
Pastoral zielorientiert und vernetzt gestalten, Schlüsselkompetenzen II	S. 20
Update Theologie 19: Leitung der Pfarrei	S. 21
Update Theologie 20: Martinus entdecken	S. 22
Update Theologie 21: Pastoral als Dienstleistung?	S. 23
Seelsorge als Ermöglichung.....	S. 24
Damit mein Mund dein Lob verkünde (Liturgie-Werkstatt)	S. 25
Franziskanische Spiritualität (er)leben und verstehen	S. 26
Versammelt am Tisch des Wortes (Wort-Gottes-Feiern)	S. 27
Pastorale Innovationsprojekte	S. 28
Mit Paaren im Gespräch.....	S. 29
Trauergespräche zwischen Tür und Angel	S. 30
Begleitende Seelsorge bei von Menschen mit Missbrauchserfahrungen	S. 31
Von der Not und dem Segen des Gebetes	S. 32
Einführungskurs in ESDAC.....	S. 33
Studientag der Ständigen Diakone: Baustelle Kirche.....	S. 34
Werkstattgespräch: Wie wird die Heilige Schrift ein „Wort für mich“?	S. 35
Werkstattgespräch: Heute segnen	S. 36

II. Kurse für alle Mitarbeiter(innen)

Effektive und effiziente Moderation	S. 37
Metalog Training Tools	S. 38
Seminarreihe Arbeitsorganisation und Selbstmanagement	S. 39
Resilienz	S. 41
Gewaltfreie Kommunikation	S. 42
Training zum Umgang mit schwierigen Telefonaten	S. 43
Interkulturelles Training	S. 44
Social Media in der Kirche (Einsteiger)	S. 45
Social Media in der Kirche (Intensivkurs).....	S. 46
Flyer und Folder mit einfachen Mitteln gestalten	S. 47
Bildkomposition mit Photoshop & Lightroom.....	S. 48
EDV-Kurs: Publisher Basiskurs.....	S. 49
EDV-Kurs: Excel Basiskurs	S. 49

EDV-Kurs: Excel für Fortgeschrittene (Funktion und Formulare)	S. 49
EDV-Kurs: Word (Layout und Formulare)	S. 49
Ü 60: Eingangs der Zielgerade	S. 50

III. Kurse für Mitarbeiter(innen) in Pfarreien und Dekanaten

Dekanatsfortbildungen und -klausuren.....	S. 51
Fortbildungsreihe für Verwaltungsräte, Modul 9	S. 52
Prävention von sexuellem Missbrauch.....	S. 53
Know how für das Pfarrbüro	S. 54
Verwaltung der Treuhandkasse mit Quicken	S. 55
Kommunikation beginnt im Körper, nicht im Kopf	S. 56
Dekanatsarbeitsgemeinschaften der Pfarrsekretär(inn)e(n)	S. 57
Prüfung von elektrischen Betriebsmitteln	S. 58

IV. Kurse für Mitarbeiter(innen) in BO und Einrichtungen

Fortbildung der Konvenziatsleiter(innen)	S. 59
Fortbildung der AG Kirchliche Organisationsberatung.....	S. 60
Ritus-Musik-Sprache im Gottesdienst	S. 61
Fortbildung für Verwaltungskräfte im BJA/KJZ	S. 62
Fortbildung L.A.N.-Hausmanager	S. 63
Nachhaltigkeit in der Gemeinschaftsverpflegung	S. 64
Fortbildung für die (stellv.) Abteilungsleitungen im Erbacher Hof.....	S. 65
Brandschutz- und Evakuierungshelfer(innen).....	S. 66

V. Hinweise auf ausgewählte Kurse des Theologisch Pastoralen Instituts

VI. Andere Anbieter

Kirchliches Meldewesen im Internet	S. 76
Online-Hilfen für die Internetplattform: www.bistum-mainz.de	S. 77
Angebote für Ortskräfte und Sicherheitsbeauftragte	S. 78
PKW Sicherheitstraining.....	S. 79

Institut für Geistliche Begleitung (IGB)

Regelmäßige Gespräche zur Geistlichen Begleitung	S. 81
Angebote für Priester und Diakone im Ruhestand.....	S. 82
Angebote für Teams	S. 83
Rastplatz vom 7. auf den 8. Tag	S. 83
Besinnungstage auf Wangerooge.....	S. 85
Besinnungstage und Exerzitien.....	S. 86
Tagesveranstaltungen	S. 94



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!**

das Programm „Personal – Bildung und Begleitung“ für das Jahr 2019 ist fertiggestellt. Sehr herzlich lade ich Sie ein, das vielfältige Angebot zu nutzen und sich Zeit für Ihre persönliche Fortbildung nehmen.

In den vergangenen Monaten haben wir begonnen, intensiver darüber nachzudenken, wie pastorale Wege in den kommenden Jahren aussehen können. Die Rahmenbedingungen, unter denen wir arbeiten, werden sich deutlich verändern. Es wird in der Zukunft noch mehr darauf ankommen, dass Sie als unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Ihre Arbeit gut gerüstet sind – und Sie Ihre Fähigkeiten und Kompetenzen entfalten und weiterentwickeln können. Ausbildung, Fort- und Weiterbildung sind dabei entscheidende Faktoren.

Unter diesem Blickwinkel lege ich Ihnen das Programm „Personal – Bildung und Begleitung“ ans Herz. Ich bin sicher, Sie finden unter den vielen Veranstaltungen Angebote, die Sie in Ihrer Arbeit unterstützen und Sie vielleicht auch persönlich bereichern.

Allen, die an der Erarbeitung und Durchführung des Programms beteiligt sind, danke ich sehr herzlich.

Mit alle guten Wünschen für Sie und Ihre Arbeit



+ Peter Kohlgraf
Bischof von Mainz

Jahresübersicht

Datum	Thema	Zielgruppe	S.
15.01.	Nachhaltigkeit in der Gemeinschaftsverpflegung	Hauswirtschaftliche Mitarbeiter(innen)	64
24.-26.01.	Dekanatsfortbildung Darmstadt	Alle pastoralen Mitarbeiter(innen)	51
28.-29.01.	Dekanatsklausur Seligenstadt	Alle pastoralen Mitarbeiter(innen)	51
29.01.	Arbeitsorganisation und Selbstmanagement, Modul 1	Alle Mitarbeiter(innen)	39
30.01.	Publisher - Basiskurs	Alle Mitarbeiter(innen)	49
02.-09.02.	Ebbe und Flut, Besinnungstage auf Wangerooge (IGB)	Frauen	85
04.-05.02.	Seelsorge als Ermöglichung	Alle pastoralen Mitarbeiter(innen)	24
06.-07.02.	Einführungskurs in ESDAC	Exerzitienbegleiter(innen)	33
07.02.	Verwaltung der Treuhandkasse mit Quicken	Pfarrsekretär(inn)e(n)	55
07.-08.02.	Liturgiewerkstatt	Alle pastoralen Mitarbeiter(innen)	25
07.-08.02.	Rastplatz (IGB)	Alle Berufsgruppen	83
10.-16.02.	Ebbe und Flut, Besinnungstage auf Wangerooge (IGB)	Frauen und Männer	85
11.-13.02.	Dekanatsfortbildung Wetterau-West	Alle pastoralen Mitarbeiter(innen)	51
14.02.	Flyer und Folder gestalten	Alle Mitarbeiter(innen)	47
14.-15.02.	Dekanatsfortbildung Dieburg	Alle pastoralen Mitarbeiter(innen)	51
16.02.	Studientag: Baustelle Kirche	Ständige Diakone	34
21.02.	Entspannung pur und Wellness für die Seele (IGB)	Alle Berufsgruppen	94
07.-08.03.	Rastplatz (IGB)	Alle Berufsgruppen	83
11.-13.03.	Dekanatsfortbildung Mainz-Stadt	Alle pastoralen Mitarbeiter(innen)	51
11.-13.03.	Bildkomposition mit Photoshop und Lightroom	Mitarbeiter(innen), zu deren Aufgabenbereich die Öffentlichkeitsarbeit gehört	48
12.03.	Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz	Kirchenverwaltungsräte	52
13.03.	Training zum Umgang mit schwierigen Telefonaten	Alle Mitarbeiter(innen)	43
14.03.	Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz	Kirchenverwaltungsräte	52
14.03.	Know how für das Pfarrbüro Modul 1	Pfarrsekretär(inn)e(n)	54
15.03.	Interkulturelles Training	Alle Mitarbeiter(innen)	44
18.-21.03.	Dekanatsklausur Rodgau	Alle pastoralen Mitarbeiter(innen)	51

Jahresübersicht

19.03.	Brandschutz- und Evakuierungshelfer(innen)	Mitarbeiter(innen) mit Aufgaben im Brandschutz und Evakuierungsfall	66
19.-21.03.	Kirchenentwicklung - systemisch! (TPI)	Bisherige Teilnehmende an den systemischen Kursen weitere Interessierte	67
20.03.	Arbeitsorganisation und Selbstmanagement Modul 2	Alle Mitarbeiter(innen)	39
20.03.	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Kirchenverwaltungsräte	52
25.-26.03.	Keep cool Kommunikation	Verwaltungskräfte BJA/KJZ	62
25.-27.03.	Fluchtgeschichten (TPI)	Alle pastoralen Berufsgruppen	68
25.-28.03.	Besinnungstage mit Filmen (IGB)	Alle Berufsgruppen	86
26.-27.03.	Ausbildung zur Gemeindeberatung, Assessmentcenter (TPI)	Mitarbeiter(innen mit beraterischer Qualifikation	68
26.-28.03.	Zeit- und Selbstmanagement (TPI)	Alle pastoralen Berufsgruppen	68
28.03.	Brandschutz- und Evakuierungshelfer(innen)	Mitarbeiter(innen) mit Aufgaben im Brandschutz und Evakuierungsfall	66
28.-29.03.	Gespräche zwischen Tür und Angel, Aufbaukurs, 1. Abschnitt (TPI)	Teilnehmer(innen), die bereits einen Grundkurs absolviert haben	68
01.-04.04	Besinnungstage mit Filmen (IGB)	Alle Berufsgruppen	86
01.-04.04.	Geistliche Leitungskultur 1. Abschnitt (TPI)	Alle pastoralen Berufsgruppen und Ordensleute	69
02.04.	Schreibend auf meinen Spuren (IGB)	Alle Berufsgruppen	94
03.04.	Know how für das Pfarrbüro Modul 2	Pfarrsekretär(inn)e(n)	54
03.04.	Brandschutz- und Evakuierungshelfer(innen)	Mitarbeiter(innen) mit Aufgaben im Brandschutz und Evakuierungsfall	66
03.-05.04.	Bibliolog mit Erzählfiguren Aufbaukurs (TPI)	Zertifizierte Bibliolog(inn)en	69
07.-08.04.	Rastplatz (IGB)	Alle Berufsgruppen	83
08.-10.04.	Wider den Populismus! (TPI)	Alle pastoralen Berufsgruppen	69
09.-10.04.	Resilienz	Alle Mitarbeiter(innen)	41
04.05.	Werkstattgespräch: Heilige Schrift als „Wort für mich“?	Ständige Diakone und andere Interessierte	35
06.05.	Arbeitsorganisation und Selbstmanagement, Modul 3	Alle Mitarbeiter(innen)	39
06.-07.05.	Vom Wort überrascht 1. Abschnitt (TPI)	Alle pastoralen Berufsgruppen	69
06.-08.05.	Schlüsselkompetenzen für die Pastoral I	Alle pastoralen Mitarbeiter(innen)	19

Jahresübersicht

07.05.	Ausbildung zur Gemeindeberatung, Trainingstag (TPI)	Mitarbeiter(innen) mit beraterischer Qualifikation	68
07.-08.05.	Rastplatz (IGB)	Alle Berufsgruppen	83
08.05.	Singen für die Seele (IGB)	Alle Berufsgruppen	95
09.05.	Word: Layout und Formulare	Alle Mitarbeiter(innen)	49
09.-10.05.	Gespräche zwischen Tür und Angel - Aufbaukurs 2. Abschnitt (TPI)	Teilnehmer(innen), die bereits einen Grundkurs absolviert haben	68
11.05.	Begleitende Seelsorge bei Menschen mit Missbrauchserfahrungen	Geistliche Begleiter(innen) und Seelsorger(innen)	31
13.05.	Social Media in der Kirche (Einsteiger)	Alle Mitarbeiter(innen)	45
13.-14.05.	Unsere Akkus wieder aufladen mit Qi-Gong (IGB)	Alle Berufsgruppen	87
13.-15.05.	Die Stärken stärken (TPI)	Alle pastoralen Berufsgruppen	70
13.-15.05.	Beerdigungsdienst und Trauerseelsorge, 1. Abschnitt (TPI)	Alle pastoralen Berufsgruppen	70
14.05.	Einführungsschulung für Präventionskräfte	Präventionskräfte	53
14.-17.05.	Geistliches Auftanken (IGB)	Priester und Diakone im Ruhestande	82
15.05.	Know how für das Pfarrbüro, Modul 3	Pfarrsekretär(inn)e(n)	54
20.-22.05.	Dekanatsfortbildung Bergstraße Mitte, Ost und West	Alle pastoralen Mitarbeiter(innen)	51
20.-22.05.	Gewaltfreie Kommunikation	Alle Mitarbeiter(innen)	42
20.-22.05.	Veränderungsprozesse als individuelle Herausforderung (TPI)	Alle pastoralen Berufsgruppen	70
20.-23.05.	Nichts wahrhaft Menschliches ist ihnen fremd (GS 1) (TPI)	Ausländische Priester, die in Deutschland arbeiten	70
27.-29.05.	Mit Effectuation Zukunft gestalten, 1. Abschnitt (TPI)	Alle pastoralen Berufsgruppen	71
27.-29.05.	Franziskanische Spiritualität (er) leben und verstehen	Alle pastoralen Mitarbeiter(innen)	26
01.06.	Prüfung von elektrischen Betriebsmitteln	Elektrotechnisch unterwiesene Personen	58
03.-04.06.	Krisen(interventionen) hinter verschlossener Tür (TPI)	Gefängnisseelsorger(innen)	71
04.-05.06.	Zukunftsfähige Entwicklung der Berufsrolle „GR“	Leiter(innen) von Konveniatkreisen	59
06.06.	Update Theologie 19: Leitung der Pfarrei	Alle pastoralen Mitarbeiter(innen)	21
07.-08.06.	Rastplatz (IGB)	Alle Berufsgruppen	83
11.-13.06.	Focusing (TPI)	Alle pastoralen Berufsgruppen	71

Jahresübersicht

12.-14.06.	Damenwahl - for Ladies only 1. Abschnitt (TPI)	Alle pastoralen Berufsgruppen	71
17.06.	Kommunikation gestalten	Abteilungsleitungen und Stellvertretungen des EBH	65
17.-18.06.	Hinter Jesus her, Das Neue Testament lesen in einem Jahr 1. Abschnitt (TPI)	Alle pastoralen Berufsgruppen	72
18.6.	Know how für das Pfarrbüro Modul 4	Pfarrsekretär(inn)e(n)	54
24.06.	Social Media in der Kirche (Intensivkurs)	Alle Mitarbeiter(innen)	46
24.-27.06.	Ausbildung zur Gemeindeberatung, 1. Abschnitt (TPI)	Mitarbeiter(innen) mit beraterischer Qualifikation	68
25.-27.06.	Dekanatsfortbildung Offenbach	Alle pastoralen Mitarbeiter(innen)	51
26.06.	METALOG training tools	Alle Mitarbeiter(innen) in der Seminar- und Gruppenarbeit	38
29.06.- 06.07.	Pilgerfahrt nach Assisi (IGB)	Alle Berufsgruppen	87
30.06.- 05.07.	Besinnungstage in der Kletterwand (IGB)	Alle Berufsgruppen	88
04.-09.08.	Besinnungstage in der Abtei Niederaltaich (IGB)	Alle Berufsgruppen	88
19.-22.08.	Gelebte und erlebte Liturgie (IGB)	Priester und Diakone im Ruhestand	82
21.08.	Know how für das Pfarrbüro Modul 1	Pfarrsekretär(inn)e(n)	54
21.-23.08.	Fortbildung der AG Kirchliche Organisationsberatung	Organisationsberater(innen)	60
27.08.	Die Wort - Gottes - Feier an Sonn- und Werktagen	Alle pastoren Mitarbeiter(innen)	27
27.-28.08.	Hinter Jesus her. Das Neue Testament lesen in einem Jahr 2. Abschnitt (TPI)	Alle pastoralen Berufsgruppen	72
27.-29.08.	Sozialpastoral 1. Abschnitt (TPI)	Alle pastoralen Berufsgruppen	72
29.08.	Excel Basiskurs	Alle Mitarbeiter(innen)	49
02.-04.09.	Beerdigungsdienst und Trauerseelsorge 2. Abschnitt (TPI)	Alle pastoralen Berufsgruppen	70
02.-06.09.	Eine Zeit für Seele, Geist und Körper (IGB)	Alle Berufsgruppen	89
02.-06.09.	Geistliche Tagen in den Bergen (IGB)	Alle Berufsgruppen	90
05.-06.09.	Effektive und effiziente Moderation	Alle Mitarbeiter(innen)	37
06.-07.09.	Workshop: Mit Paaren im Gespräch	Alle pastoralen Mitarbeiter(innen)	29

Jahresübersicht

07.-08.09.	Rastplatz (IGB)	Alle Berufsgruppen	83
11.09.	Update Theologie 20: Martinus entdecken	Alle pastoralen Mitarbeiter(innen)	22
16.-17.09.	Ritus, Musik, Sprache im Gottesdienst	Kirchenmusiker(innen) und alle pastoralen Mitarbeiter(innen)	61
16.-18.09.	Besinnungstage für Frauen mit Tanz und Bewegung (IGB)	Frauen	91
16.-18.09.	Damenwahl - for Ladies only 2. Abschnitt (TPI)	Alle pastoralen Berufsgruppen	71
19.09.	Arbeitsorganisation und Selbstmanagement, Modul 1	Alle Mitarbeiter(innen)	39
22.-27.09.	Besinnungstage mit Klängen und LandArt* Elementen (IGB)	Alle Berufsgruppen	92
23.09.	Ü 60 - Eingangs der Zielgerade	Alle Mitarbeiter(innen) ab 60	50
23.-26.09.	Führt und übernehmt Leitung! (Ex 6,26) (TPI)	Alle pastoralen Berufsgruppen	72
23.-26.09.	Lebensaufgabe Alter(n) (TPI)	Alle pastoralen Berufsgruppen	72
23.-26.09.	Dekanatsfortbildung Worms	Mitarbeiter(innen)	51
26.-27.09.	Pastorale Innovationsprojekte	Alle pastoralen Mitarbeiter(innen)	28
07.-09.10.	Weil jede r was zu sagen hat! Grundkurs Bibliolog 1. Abschnitt (TPI)	Alle pastoralen Berufsgruppen	73
08.-12.10.	Madeleine Debrêl -Prophetin für das 21. Jahrhundert (TPI)	Alle pastoralen Mitarbeiter(innen)	73
10.10.	Mitbrüderliches Nachsinnen über unsere Erfahrungen als Geistliche im Ruhestand (IGB)	Priester und Diakone im Ruhestand	82
12.10.	Werkstattgespräch: Heute segnen	Ständige Diakone und andere Interessierte	36
14.-17.10.	Geistliche Leitungskultur 2. Abschnitt (TPI)	Alle pastoralen Berufsgruppen und Ordensleute	69
14.-18.10.	Notfallseelsorge (TPI)	Alle pastoralen Berufsgruppen	73
15.10.	Trauergespräche zwischen Tür und Angel	Alle pastoralen Mitarbeiter(innen)	30
15.-17.10.	Führen und Leiten, 1. Abschnitt (TPI)	Gemeinde- und Pastoralreferent(inn)en	73
16.10.	Perlen des Glaubens kennenlernen (IGB)	Alle Berufsgruppen	95
17.10.	Entspannung pur und Wellness für die Seele (IGB)	Alle Berufsgruppen	96
21.10.	Arbeitsorganisation und Selbstmanagement, Modul 2	Alle Mitarbeiter(innen)	39
21.-23.10.	Ausbildung zur Gemeindeberatung 2. Abschnitt (TPI)	Mitarbeiter(innen) mit beratender Qualifikation	68
23.10.	Know how für das Pfarrbüro Modul 2	Pfarrsekretär(inn)e(n)	54

Jahresübersicht

24.10.	Einführungsschulung für Präventionskräfte	Präventionskräfte	53
25.10.	Interkulturelles Training	Alle Mitarbeiter(innen)	44
28.-30.10.	Konflikte nutzen! (TPI)	Alle pastoralen Berufsgruppen	74
28.-30.10.	Schlüsselkompetenzen für die Pastoral II	Alle pastoralen Mitarbeiter(innen)	20
29.-30.10.	Hinter Jesus her. Das Neue Testament lesen in einem Jahr 3. Abschnitt (TPI)	Alle pastoralen Berufsgruppen	72
04.11.	Update Theologie 21: Pastoral als Dienstleistung?	Alle pastoralen Mitarbeiter(innen) und andere theologisch Interessierte	23
06.-08.11	Kommunikation beginnt im Körper, nicht im Kopf	Pfarrsekretär(inn)e(n)	56
07.11.	Von der Not und dem Segen des Gebets (R. Rahner)	Geistliche Begleiter(innen) der EKHN und des Bistums Mainz	32
07.-08.11.	Rastplatz (IGB)	Alle Berufsgruppen	83
11.-13.11.	Wie soll ich mich entscheiden (IGB)	Alle Berufsgruppen	93
11.-13.11.	Weil jede r was zu sagen hat! Grundkurs Bibliolog, 2. Abschnitt (TPI)	Alle pastoralen Berufsgruppen	73
12.11.	Vom Wort überrascht 2. Abschnitt (TPI)	Alle pastoralen Berufsgruppen	69
12.-14.11.	Dekanatsfortbildung Alzey/ Gau-Bickelheim	Alle pastoralen Mitarbeiter(innen)	51
13.11.	Know how für das Pfarrbüro Modul 3	Pfarrsekretär(inn)e(n)	54
15.-16.11.	Kurzkurs zur Kreuzestheologie bei Paulus (TPI)	Diakone mit und im Zivilberuf	74
18.-20.11.	Visualisieren, Moderieren und Präsentieren (TPI)	Alle pastoralen Berufsgruppen	74
18.-21.11.	Mit ohne mich, Als Priester im (Un-)Ruhestand (TPI)	Priester kurz vor dem oder im Ruhestand	74
21.11.	Arbeitsorganisation und Selbstmanagement, Modul 3	Alle Mitarbeiter(innen)	39
25.-26.11.	Hinter Jesus her. Das Neue Testament lesen in einem Jahr 4. Abschnitt (TPI)	Alle pastoralen Berufsgruppen	72
28.11.	Know how für das Pfarrbüro Modul 4	Pfarrsekretär(inn)e(n)	54
29.11.	Excel für Fortgeschrittene, Funktionen und Formulare	Alle Mitarbeiter(innen)	49
03.12.	Meine geistliche Biographie (IGB)	Alle Berufsgruppen	96
07.-08.12.	Rastplatz (IGB)	Alle Berufsgruppen	83
09.12.	Mit Effectuation Zukunft gestalten, 2. Abschnitt (TPI)	Alle pastoralen Berufsgruppen	71

Abteilung Fortbildung und Beratung



Unsere Dienstleistungen

Die Abteilung Fortbildung und Beratung führt Fortbildungen und Beratungen für kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bistum Mainz durch bzw. koordiniert und unterstützt sie.

Die Angebote der Abteilung werden entwickelt für Priester, Diakone, Pastoralreferent(innen), Gemeindereferent(innen), Mitarbeiter(innen) im Bischöflichen Ordinariat und den angeschlossenen Einrichtungen, Pfarrsekretär(inn)e(n) und Schulsekretär(inn)e(n).

Die nachfolgende Aufstellung dient nur der Übersicht und Einführung. Bitte beachten Sie die näheren Hinweise und organisatorischen Regelungen auf unserer Homepage www.bistum-mainz.de/fortbildung. Dort finden Sie auch alle genannten Formulare. Für Rückfragen stehen wir natürlich gerne zur Verfügung.

Fortbildung ...

1) Interne Fortbildung: unser Angebot

- ▶ Im Auftrag des Dienstgebers und in Abstimmung mit den MAVen bietet unsere Abteilung ein eigenes Fortbildungsprogramm an. Die entsprechenden Angebote für dieses Jahr finden Sie in diesem Programmheft und auf der Homepage www.bistum-mainz.de/fortbildung. Außerdem begleiten und unterstützen wir die Fortbildung einzelner Dezernate, Dekanate und Gruppen. Darüber hinaus bieten wir im Auftrag des Generalvikars Fortbildungen für Mitglieder der MAVen an, die in einem eigenen Flyer veröffentlicht werden.
- ▶ Die Anmeldung erfolgt einfach über unser Anmeldeformular, das Sie auf unserer Homepage finden.

2) Fortbildungsprogramm des Theologisch-Pastoralen Instituts (TPI)

- ▶ Das Theologisch-Pastorale Institut (TPI) ist das von den Bistümern Fulda, Limburg, Mainz und Trier gemeinsam getragene Fortbildungsinstitut, das Fortbildungen anbietet für Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferent(innen). Der Leiter unserer Abteilung vertritt das Bistum Mainz im Verwaltungsrat des TPI, das über Programm und Haushalt des TPI berät und beschließt.
- ▶ Bei den Kursen des TPI werden zwei Kategorien unterschieden:
- ▶ (a) offene Ausschreibung (alle zusammenhängenden Kurse bis zu fünf Tagen): Die Anmeldung erfolgt beim TPI und (!) bei uns über unser Anmeldeformular.

- ▶ (b) auf Antrag (alle anderen Kurse): Die Förderung des Kurses sollte zwei Monate vor Beginn der Maßnahme beantragt werden mit dem „Antrag auf Genehmigung einer Maßnahme der Fort- und Weiterbildung“.

3) Fortbildung bei externen Anbietern

- ▶ Die Teilnahme an Fortbildungsangeboten anderer Anbieter kann durch das Bistum gefördert werden - in Form von Dienstbefreiung und finanzieller Bezuschussung.
- ▶ Die Förderung externer Fortbildung ist spätestens 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung zu beantragen mit dem Formular „Antrag auf Genehmigung einer Maßnahme der Fort- und Weiterbildung“.

4) Weiterbildung bei externen Anbietern

- ▶ Bei der Weiterbildung handelt es sich um Maßnahmen, die nicht unmittelbar auf den ausgeübten Dienst bezogen sind und zur Übernahme von Verantwortung in Kirche, Staat und Gesellschaft befähigen.
- ▶ Die Dienstbefreiung für Weiterbildungsmaßnahmen ist spätestens 4 Wochen vor Beginn der Maßnahmen zu beantragen mit dem „Antrag auf Genehmigung einer Maßnahme der Fort- und Weiterbildung“. Diese Dienstbefreiung kann für bis zu fünf Arbeitstage gewährt werden, die Maßnahmen der Weiterbildung werden – anders als Maßnahmen der Fortbildung – nicht finanziell gefördert.

5) Bildungsurlaub (Hessen) bzw. Bildungsfreistellung (RLP)

- ▶ „Bildungsurlaub“ (Hessen) bzw. „Bildungsfreistellung“ (Rheinland-Pfalz) dient der politischen Bildung und der Weiterbildung zur Wahrnehmung eines Ehrenamtes. Als Bildungsurlaub bzw. Bildungsfreistellung gelten ausschließlich Maßnahmen, die als solche vom jeweils zuständigen Ministerium anerkannt sind.
- ▶ Die Teilnahme ist mindestens sechs Wochen vor Beginn der Maßnahme mit dem „Antrag auf Bildungsurlaub / Bildungsfreistellung“ zu beantragen. Dabei sind das detaillierte Programm und die Anerkennung der Maßnahme als Bildungsurlaub / Bildungsfreistellung vorzulegen.
- ▶ Mitarbeitende des Bischöflichen Ordinariates und der angeschlossenen Einrichtungen können den Bildungsurlaub bei uns beantragen, für Angestellte der Kirchengemeinden ist der örtliche Dienstgeber zuständig.

... und Beratung

1) Kirchliche Organisationsberatung (Gemeindeberatung)

- ▶ Kirchliche Organisationsberatung ist systemische Beratung für kirchliche Einrichtungen wie Gemeinden und Verbände, Dekanate, Pfarrgruppen und Pfarreienverbände mit ihren Gremien, Kindertagesstätten, Teams u.a.m. Sie bietet an Begleitung u.a. bei Prozessen der Gemeindeentwicklung, Konfliktklärung, Kooperationsvereinbarung, Fusion, Leitbildentwicklung, Projektsteuerung, Teamentwicklung oder Strategiefindung.
- ▶ Die Abteilung koordiniert die kirchliche Organisationsberatung im Bistum und fördert ihre Weiterentwicklung im Zusammenspiel von Arbeitsgemeinschaft der Berater(innen) und der Bistumsleitung als Steuerungsgruppe.

2) Teambegleitung an Team-Tagen

- ▶ Pastoralteams, die ihre Arbeit, Kommunikation und Kooperation pflegen und verbessern wollen, wird die professionelle Begleitung eines Team-Tages vor Ort angeboten. Dieses Angebot versteht sich als konkrete Unterstützungsmaßnahme des Bistums im Zuge der Förderung kooperativer Pastoral. Besonders Teams, deren Zusammensetzung sich verändert hat, können einen Team-Tag nutzen, um sich über wichtige Fragen zu verständigen und zu vergewissern sowie sich in bestimmten Bereichen neu auszurichten und aufzustellen.
- ▶ Die Abteilung vermittelt Berater(innen) für solche Team-Tage und bearbeitet die Anträge auf finanzielle Förderung.

3) Mediation

- ▶ Mediation ist ein Vermittlungsverfahren, bei dem die Konfliktparteien durch den / die Mediator(in) darin unterstützt werden, miteinander zu verhandeln und zu einvernehmlichen Einigungen zu kommen. Mediation ist ein sinnvoller Weg der Konfliktlösung, wenn der Konflikt nicht oder nur schlecht direkt gelöst werden kann, wenn die Streitenden ein Interesse an guten zukünftigen Beziehungen haben und eine einvernehmliche Lösung anstreben.
- ▶ Die Abteilung vermittelt Mediator(innen) und bearbeitet die Anträge auf finanzielle Förderung.

4) Supervision bei Mitgliedern der AG Supervision im Bistum Mainz

- ▶ Supervision ist eine spezifische Form der Beratung von Einzelnen, Teams und Gruppen für ihr berufliches Handeln. Praxisnah und personorientiert bietet sie professionelle Unterstützung bei der Reflexion und Weiterentwicklung der eigenen Arbeit. Supervision wird im Bistum Mainz bevorzugt durch vom Bischof anerkannte, qualifizierte Supervisor(innen) wahrgenommen.
- ▶ Die Abteilung bearbeitet entsprechende Anträge und organisiert den Entscheidungsprozess für die finanzielle Förderung. Mit der Einrichtung einer Arbeitsgemeinschaft Supervision stellt sie Beraterpersönlichkeiten mit einem breiten Kompetenzspektrum zur Verfügung.

5) Supervision, Coaching und andere Beratungsformate

- ▶ Sie können auch Supervision bei Supervisor(inn)en, die nicht Mitglied der AG Supervision im Bistum Mainz sind, in Anspruch nehmen. Zu den gleichen Konditionen können Sie für Coaching und andere Beratungsangebote bei Personen mit nachgewiesener beraterischer Kompetenz Kostenerstattungen erhalten. Die Kostenerstattung ist allerdings niedriger angesetzt als bei Supervision bei Mitgliedern der AG Supervision im Bistum Mainz.

1. Teilnahmeberechtigung

- ▶ Fortbildungsberechtigt sind alle angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unabhängig vom Beschäftigungsumfang.
- ▶ Über die Abteilung Fortbildung und Beratung sind Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende und Ehrenamtliche im Regelfall nicht fortbildungsberechtigt.

2. Anmeldung

- ▶ Anmeldungen werden nur schriftlich, mit Ihrer und mit der Unterschrift des/der Vorgesetzten verbindlich.
- ▶ Wenige Tage nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per Mail. Wenn Sie nach zwei Wochen keine Anmeldebestätigung erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Es könnte z.B. sein, dass Ihre Anmeldung gar nicht bei uns eingegangen ist.
- ▶ Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Anmeldeformular

- ▶ Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden das Anmeldeformular unter www.bistum-mainz.de/fortbildung.
- ▶ Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im B.O. und in den angeschlossenen Einrichtungen finden das Anmeldeformular außerdem im PC unter der Kachel Dez. Personal „Bildung und Begleitung“.
- ▶ Bitte drucken Sie das Formular aus und senden Sie es uns vollständig ausgefüllt per (Haus-)Post oder Fax (Nr. 253-576).

Anmeldetermine

- ▶ Bitte haben Sie Verständnis für die frühen Anmeldetermine, die wir setzen müssen, um Ausfallgebühren zu vermeiden. Deswegen bitten wir Sie, die angegebenen Anmeldetermine unbedingt einzuhalten.

Anschreiben zum Kurs

- ▶ Etwa 2 Wochen vor dem Kurs senden wir Ihnen ein Schreiben mit den nötigen organisatorischen Hinweisen zum Kurs und in der Regel mit der Teilnehmerliste, damit Fahrgemeinschaften gebildet werden können.

3. Kurzfristige Verhinderung

- ▶ Bei Erkrankung oder sonstiger Verhinderung aus wichtigem Grund benachrichtigen Sie bitte unverzüglich Ihre Vorgesetzte bzw. Ihren Vorgesetzten, die Abteilung Fortbildung und Beratung, ggf. das Tagungshaus, bzw. auch den auswärtigen Veranstalter. Eine Erkrankung ist (für die Kursdauer vom ersten Tag an) durch ärztliches Attest nachzuweisen. Unentschuldigtes Fehlen beim Kurs entspricht arbeitsrechtlich dem unentschuldigten Fehlen am Arbeitsplatz.
- ▶ Bitte bedenken Sie, dass bei kurzfristigen Absagen Ihr Seminarplatz nicht mehr anderweitig vergeben werden kann und dass uns dadurch erhöhter Verwaltungsaufwand und Ausfallgebühren entstehen. Bei Kursen mit begrenzter Teilnehmerzahl schlägt das besonders empfindlich zu Buche. Teilen Sie uns deswegen Ihre Verhinderung so früh wie möglich mit.

4. Fahrtkosten

- ▶ Fahrtkosten für Fortbildungskurse werden ausschließlich über die Abteilung Fortbildung und Beratung erstattet.

5. Ordnung der Fort- und Weiterbildung

- ▶ Siehe Kirchl. Amtsblatt für das Bistum Mainz – 132. Jg., Nr. 4, 15.04.1990, 28f.

Intervallkurs

Schlüsselkompetenzen für die Pastoral

Als Priester, Pastoral- oder Gemeindereferent(in) oder pastorale(r) Mitarbeiter(in) verfügen Sie für Ihre Arbeit in den jeweiligen Einsatzfeldern über eine Fülle spezifischer fachlicher und methodischer Kompetenzen. Daneben sind Sie auch auf bestimmte Schlüsselkompetenzen angewiesen, die grundlegend sind für eine glaubwürdige und professionelle Arbeit in der Pastoral in allen kirchlichen Handlungsgebieten.

In vier Modulen werden vor allem die folgenden Schlüsselkompetenzen in den Blick genommen:

- ▶ Motiviert, effektiv und effizient arbeiten
- ▶ Pastoral zielorientiert und vernetzt gestalten
- ▶ Freiwilliges Engagement und Kooperation stärken
- ▶ Glauben bezeugen und feiern

Natürlich haben Sie viele der hier angesprochenen Kompetenzen bereits erworben und erprobt. Es soll aber darum gehen, diese auf dem Hintergrund der eigenen Berufserfahrung zu erneuern, zu vertiefen und zu erweitern. Der Kurs kann eine gute Möglichkeit sein, die eigene Berufspraxis oder auch die Praxis des ganzen Pastoralteams zu reflektieren und weiterzuentwickeln. In der Art der Durchführung des Intervallkurses und in den angebotenen gemeinsamen Gebetszeiten soll zudem eine positive geistliche Haltung gestärkt werden.

- Für: Alle pastoralen Berufsgruppen und andere pastorale Mitarbeiter(innen)
- Die Teilnahme an den vier Modulen dieses Kurses erfüllt auch die Voraussetzung nach AVO Mainz Anlage 5 Abschnitt 2 § 2 b) Absatz 1 a für die höhere Eingruppierung von Gemeindereferent(inn)en.
- Terminübersicht: Modul 1: 6.-8. Mai 2019, Modul 2: 28.-30. Oktober 2019, Modul 3: 23.-25. März 2020, Modul 4: 18.-20. Mai 2020
- Ort: Tagungszentrum Schmerlenbach
- **Kurs Nr. 2019-2020 HP 1-4**
- Wir empfehlen die Teilnahme am kompletten Intervallkurs; es ist aber auch die Teilnahme an einem oder mehreren Einzelmodulen möglich.
- Für alle, die am gesamten Intervallkurs teilnehmen, kann er zu einem Gesamt-Prozess persönlich-professioneller Weiterentwicklung werden. Er wird durch Feedback aus der Gruppe und von der Leitung unterstützt sowie durch das Angebot von sechs Sitzungen Coaching oder Supervision. Wer das Angebot wahrnehmen möchte, dem werden die Kosten von bis zu 120,00 € pro Sitzung erstattet.

Schlüsselkompetenzen für die Pastoral I

Motiviert, effektiv und effizient arbeiten

Bei der Arbeit im pastoralen Alltag haben wir es mit einer ganzen Fülle von ganz verschiedenen Menschen, Anfragen und Aufgaben zu tun. Diese Vielfalt ist bereichernd und ermöglicht Freiheiten in der Ausgestaltung der eigenen Arbeit. Es ist aber auch eine echte Herausforderung, dabei das Wesentliche im Blick zu behalten und motiviert und souverän, effektiv und effizient zu arbeiten. Nur mit einem guten Selbstmanagement ist diese Herausforderung handhabbar.

Die Fortbildung nimmt die eigene Berufszufriedenheit und Motivation in den Blick und hilft, diese zu stärken. Sie dient der Zielklärung und der Souveränität in der Wahrnehmung der eigenen Rolle. Es werden die eigenen Ressourcen und Charismen bewusst gemacht und geklärt, wo und wie sie stärker zur Geltung kommen können. Zugleich wird das eigene Zeitmanagement untersucht: Wird es den Aufgaben und Kooperationspartnern, aber auch meinen Möglichkeiten und Grenzen gerecht? Außerdem werden erprobte Methoden der Arbeitsorganisation vermittelt, die bei der Planung von Woche und Tag hilfreich sind.

Durch motivierende Leitbilder und effektivere Arbeitsorganisation können neue Energien freigesetzt werden. Und durch ein sinnvolles Zeitmanagement werden die eigenen Ressourcen bewahrt und gestärkt. So hilft ein gutes Selbstmanagement dabei, mit Freude und Esprit zu arbeiten.

- Für: Alle pastoralen Berufsgruppen und andere pastorale Mitarbeiter(innen)
- Zeit: Montag, 06. (10:00 Uhr) - Mittwoch, 08. Mai 2019 (13:00 Uhr)
- Ort: Tagungszentrum Schmerlenbach
- Referent: Tobias Dech, Dipl.-Erwachsenenpädagoge und hypnosystemischer Coach
- Kursleitung: N.N.
- Kurs Nr. 2019-2020 HP 1
- Anmeldeschluss: 21. Februar 2019
- Eigenanteil: 24,00 €

Schlüsselkompetenzen für die Pastoral 2

Pastoral zielorientiert und vernetzt gestalten

Im pastoralen Alltag stehen vielfach die aktuellen Anforderungen im Vordergrund. Es wird getan, was von Kirchenjahr und Traditionen, von Anfragen und Terminen her erforderlich ist. Diese Fortbildung lädt dazu ein, innezuhalten und zu prüfen: Wie soll es weitergehen mit unserer pastoralen Arbeit? Was hat sich bewährt und sollte fortgeführt werden? Was kann oder muss man verabschieden? Wo möchte ich neue Akzente setzen? Wie gelingt es, nicht nur reaktiv, sondern auch konzeptionell zu arbeiten?

Ausgangspunkt ist eine kompakte Analyse des pastoralen Feldes. Es wird untersucht, welche Herausforderungen und Möglichkeiten aufscheinen. Einzelne Felder oder Zielgruppen und die eigene Haltung zu ihnen können näher in den Blick genommen werden. Daraus kann abgeleitet werden, welche Veränderungen und Ziele sinnvoll erscheinen. Entsprechend werden möglichst klare Ziele formuliert, die dem gerecht werden, was als wichtig erkannt wurde.

Durch die Vermittlung von Elementen aus dem Projektmanagement werden Tools bereitgestellt, um von diesen Zielen zu einer gelingenden Maßnahmenplanung zu kommen. Die Kompetenz zur professionellen Planung und Steuerung projektförmiger Arbeit wird gestärkt. Eine Analyse der Kooperationspartner und ihrer Interessen hilft dabei, Übersicht und Klarheit zu gewinnen und die Zusammenarbeit zu verbessern. Dabei kann auch der Frage nachgegangen werden, ob die Vernetzung mit neuen Partnern möglich und sinnvoll ist.

- Für: Alle pastoralen Berufsgruppen und andere pastorale Mitarbeiter(innen)
- Zeit: Montag, 28. (10:00 Uhr) - Mi, 30. Oktober 2019 (13:00 Uhr)
- Ort: Tagungszentrum Schmerlenbach
- Referent: Matthias Mantz, Diplom-Pädagoge, Coach und Trainer
- Kursleitung: N.N.
- **Kurs Nr. 2019-2020 HP 2**
- Anmeldeschluss: 21. August 2019
- **Eigenanteil: 24,00 €**

Update Theologie 19 mit Prof. Dr. Thomas Meckel

Kooperative Seelsorge, Verantwortung und die Leitung der Pfarrei

Kirchenrechtliche Potentiale und Möglichkeiten

Jede Diözese geht im Bereich der Umstrukturierung der Pfarreien unterschiedliche Wege. Es stellen sich gerade in größer werdenden Pfarreien die Fragen der (Mit-) Verantwortung der Gläubigen an der Verwirklichung der Sendung der Kirche, der kooperativen Seelsorge, der verschiedenen kirchenrechtlichen Formen der Pfarrei sowie der Leitung. Zugleich ist das Verhältnis von Haupt- und Ehrenamtlichen zu bedenken.

Im Anschluss an das Zweite Vatikanische Konzil hat das geltende Kirchenrecht die Lehre vom gemeinsamen Priestertum und vom hierarchischen Priestertum des Dienstes rezipiert. Daher geht das Verfassungsrecht der Kirche zunächst von der Taufe aus, die die Gliedschaft im Volk Gottes begründet, und verortet das Priestertum des Dienstes im Volk Gottes. Dies stellt insbesondere auf der Ebene der Pfarrei die Frage, welche strukturellen Konsequenzen die geltende Rechtsordnung aus der Betonung des gemeinsamen Priestertums aller Gläubigen auf der Ebene des Pfarreienrechts zieht. So sollen kirchenrechtliche Potentiale und Möglichkeiten für die Praxis aufgezeigt werden.

Prof. Dr. theol. habil. Lic. iur. can. Thomas Meckel (geb. 1981) hat seit 2015 den Lehrstuhl für Kirchenrecht, Religionsrecht und kirchliche Rechtsgeschichte an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen inne.

- Für: Alle pastoralen Berufsgruppen u. andere theologisch Interessierte
- Zeit: Donnerstag, 06. Juni 2019 (15:00 bis 18:00 Uhr)
- Ort: Erbacher Hof, Mainz
- Referent: Prof. Dr. Thomas Meckel
- Kursbegleitung: N.N.
- **Kurs Nr. 2019 HP 1**
- Anmeldeschluss: 01. März 2019
- **Die Teilnahme ist für Mitarbeiter(innen) des Bistums Mainz kostenfrei.**

Update Theologie 20 mit Prof. Dr. Christoph Nebgen

Martinus entdecken - als Bistumspatron und als Orientierung für die Kirchenentwicklung

Das Verständnis von Heiligkeit einzelner Personen hat sich im Laufe der Kirchengeschichte immer wieder kontextgebunden gewandelt. Besonders an den „alten“ Heiligen kann man schön aufzeigen, wie ein und dieselbe historische Gestalt in unterschiedlichen Epochen aus ganz anderen Gründen als „heilig“ betrachtet wurde.

Bei Martin von Tours ist es in unserer Zeit vor allem der caritative Aspekt, der seine Wahrnehmung bestimmt, indem ikonografisch die Mantelteilungsszene dominiert. Ein Blick in seine bereits zu Lebzeiten verfasste Vita allerdings zeigt uns, dass er im 4. Jahrhundert vor allem als beispielhafter Bischof, Missionar, Mönch und Wundertäter verehrt wurde. Auch im Hinblick auf die Mainzer Diözesangeschichte lässt sich dieser Wandel beschreiben, ist Martin doch schließlich seit frühester Zeit der „Mainzer Kirche Schutzpatron“.

In diesem „Update“ soll es zum einen um den „historischen“ Martin gehen, den man in seiner Vielschichtigkeit und kirchenhistorischen Bedeutung neu entdecken kann. Auf dieser Basis soll dann getreu dem Titel des diesjährigen Fastenhirtenbriefs „Teilen lernen, beten lernen, demütig werden“ darauf geschaut werden, inwieweit dieser Heilige als Leitbild für unser Bistum auch in der heutigen Zeit dienen kann.

Prof. Dr. Christoph Nebgen (geb. 1975 in Bad Ems) ist Mitarbeiter des Instituts für Mainzer Kirchengeschichte und seit 2018 Professor für Kirchen- und Theologiegeschichte an der Universität des Saarlandes.

- Für: Alle pastoralen Berufsgruppen und andere theologisch Interessierte
- Zeit: Mittwoch, 11. September 2019 (14:30/15:00 - 18:00 Uhr)
- Ort: Erbacher Hof, Mainz
- Referent: Prof. Dr. Christoph Nebgen
- Kursbegleitung: N.N.
- **Kurs Nr. 2019 HP 2**
- Anmeldeschluss: 07. Juni 2019
- **Die Teilnahme ist für Mitarbeiter(innen) des Bistums Mainz kostenfrei.**

Update Theologie 21 mit Prof. Dr. Jan Loffeld

Pastoral als Dienstleistung?

Qualitätsversprechen und Haltung der pastoral Handelnden

Wer in der Pastoral arbeitet, leistet einen Dienst – ist er auch ein Dienstleister? In jedem Fall steht pastorales Handeln unter dem Anspruch der Professionalität und unterliegt damit berechtigten Qualitätsansprüchen. Das Dienstleistungs- und Qualitätsthema ist derzeit innerhalb der Pastoral „heiß“: über Zertifizierungsprozesse innerhalb der Klinikseelsorge wird mehr und mehr die Frage laut, ob nicht auch andere pastorale Bereiche mittels verobjektivierbarer Kriterien bezüglich ihrer Qualität messbar sein sollten.

Damit stellen sich einige Probleme: Man müsste klären, was die Kirche mit ihrer Seelsorge überhaupt möchte und was bzw. wen sie dazu bräuchte (Zielbestimmung). Außerdem: ‚Reicht‘ es, Pastoral unter dem Dienstleistungsaspekt zu verstehen und bedeutet das Qualitätsthema nicht auch, dass man pastoraler Arbeit hierzulande eher mit dem Verdacht begegnet, sie sei nicht gut genug? Solche Fragen möchte der Fortbildungsnachmittag aufgreifen, eine Perspektive darauf anbieten und zur Diskussion stellen.

Prof. Dr. Jan Loffeld (geb. 1975 in Kleve/Niederrhein, Priesterweihe 2003) hat nach Kaplans- und Hochschulpfarrerjahren in Münster in Erfurt promoviert und sich habilitiert und ist seit Sommersemester 2018 Professor für Pastoraltheologie an der Katholischen Hochschule Mainz.

- Für: Alle pastoralen Berufsgruppen und andere theologisch Interessierte
- Zeit: Montag, 04. November 2019, 14:30 Uhr - 18:00 Uhr
- Ort: Erbacher Hof, Mainz
- Referent: Prof. Dr. Jan Loffeld
- Kursbegleitung: N.N.
- **Kurs Nr. 2019 HP 3**
- Anmeldeschluss: 20. September 2019
- **Die Teilnahme ist für Mitarbeiter(innen) des Bistums Mainz kostenfrei.**

Seelsorge als Ermöglichung

Wie können wir Menschen in unserem seelsorglichen Handeln auf Augenhöhe begegnen, ihre Charismen entdecken und fördern, damit sie sich als Subjekte der Pastoral begreifen? Dieser Grundfrage wollen wir mit dem Ansatz der systemisch fundierten Ermöglichungspastoral nachgehen. Die Fortbildung macht mit diesem Ansatz vertraut und den dazugehörigen Rollenwandel ansichtig. Außerdem werden grundlegende Instrumente vorgestellt.

Zentrale Inhalte der Fortbildung sind:

- ▶ Herausforderungen an eine Kirche der Zukunft (Anbindung an die Fachdiskussion Kirchenentwicklung)
- ▶ Grundlagen der Ermöglichungspastoral (konzeptioneller Hintergrund, Wirkmechanismen, Prinzipien)
- ▶ Rolle des/der Ermöglichers/-in als Coach
- ▶ Haltungen und Instrumente in der Begleitung (Grundhaltung, Commitment, Interviewtechnik, Design)
- ▶ Charismen entdecken und fördern (Verständnis, Vorgehen und Instrumente)
- ▶ Verantwortung übergeben (Effectuation, Kontraktmanagement)
- ▶ Teilhabe gewährleisten (partizipative Entscheidungsprozesse gestalten)
- ▶ Ausblick: differenzierte Rollenarchitektur

Die Fortbildung vermittelt Haltungen, Konzepte und Instrumente in einer Mischung von Inputs, Übungssequenzen, gemeinsamer Reflexion bzw. Erarbeitung von Möglichkeiten der Umsetzung.

Der Theologe und Psychologe Dr. Valentin Dessoj (Jg. 1958) ist Therapeut, Trainer, Supervisor, Coach und Organisationsberater sowie Geschäftsführer von „kairos – Coaching, Consulting, Training“.

- Für: Alle pastoralen Berufsgruppen
- Zeit: Montag, 04. (09:30 Uhr) - Dienstag, 05. Februar 2019 (16:30 Uhr)
- Ort: Wilhelm-Kempf-Haus, Wiesbaden Naurod
- Referent: Dr. Valentin Dessoj
- Kursbegleitung: N.N., Stephan Weidner (BO, Ref. Erwachseneelsorge) und Michael Wagner-Erlekm (DiCV, Ref. Kindertagesstätten im pastoralen Raum)
- **Kurs Nr. 2019 HP 4**
- Anmeldeschluss: 12. Dezember 2018
- **Eigenanteil: 14,00 €**

Damit mein Mund dein Lob verkünde

Liturgie-Werkstatt

mit der Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin Regine Müller-Laupert

„Gott spricht uns an in seinem Wort und wir antworten in Gebet und Gesang“ ist eine Kurzformel für Liturgie. Wer im Gottesdienst einen Dienst ausübt – als Vorsteher(in) oder Lektor(in) – gebraucht u.a. die eigene Stimme. Sie trägt wesentlich dazu bei, dass Liturgie als dialogisches Geschehen erfahrbar wird. Die Stimme ermöglicht klangvolle Sprache, vermittelt Glaubensinhalte und stiftet Beziehung. Sie ist aber auch Ausdruck von Persönlichkeit und Trägerin dessen, was uns ausmacht und bewegt. Besonders der Vortrag geistlicher Texte braucht deshalb neben der inhaltlichen Vorbereitung einen bewussten Einsatz der Stimme, um die frohe Botschaft zu kommunizieren und zu verleblichen.

Im Mittelpunkt der Liturgie-Werkstatt steht daher das kommunikativ ansprechende und glaubwürdige Sprechen im Gottesdienst. Unter der fachkundigen Anleitung von Regine Müller-Laupert üben Sie als Teilnehmerinnen und Teilnehmer Betonung, Sprechmelodie und -tempo sowie die Raumwirkung, z.B. bei der Schriftverkündigung, dem Vortrag eines Gebets oder dem freien Sprechen. Sie erhalten ein konstruktives Feedback sowie Tipps für Ihre liturgische Praxis vor Ort. Sprech-, Atem- und Körperübungen bilden die Schwerpunkte der Werkstattarbeit. Daneben ist Raum für das Singen und gemeinsame Gottesdienste an den Angelpunkten des Tages.

Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen begrenzt.

- Für: Alle pastoralen Berufsgruppen
- Zeit: Donnerstag, 07. (10:00 Uhr) - Freitag, 08. Februar 2019 (17:00 Uhr)
- Ort: Kloster Jakobsberg, Ockenheim
- Referentinnen: Regine Müller-Laupert, Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin, Sängerin
Mechthild Bitsch-Molitor, Dozentin an den Ausbildungsstätten für pastorale Berufe, Regionalkantorin Dekanat Mainz
- Kursleitung: Tobias Dulisch, Liturgiereferent des Bistums Mainz
- Ansprechpartner: N.N.
- Kurs Nr. 2019 HP 5
- Anmeldeschluss: 23. November 2018
- Eigenanteil: 14,00 €

Franziskanische Spiritualität (er)leben und verstehen

Seit fünf Jahren lebt Papst Franziskus das Motto „Nomen est Omen“ (Der Name ist Programm) und setzt die Akzente seines Namenspatrons im Hier und Heute um. Wer war Franz von Assisi (1181-1226), was hat ihn bewegt und welche Herausforderungen haben ihn zu seiner Zeit beschäftigt? Mit Franziskus verbinden sich Stichworte wie Evangelium, Armut, Frieden und Schöpfungsverbundenheit.

Das Seminar möchte Zugänge zur Franziskanischen Spiritualität erschließen und in einem Brückenschlag für die heutige Zeit fruchtbar machen: Franziskanische Impulse für die je eigene persönliche Spiritualität und für die Gestaltung der Kirche.

Folgende Elemente werden die Tage prägen: Thematische Impulse, Austausch in der Gruppe, Zeit der persönlichen Reflexion, Kreatives Gestalten, Naturerleben in Garten und Wald, Liturgische Elemente, Franziskanisches Leben heute.

Unser Referent ist Bruder Stefan Federbusch ofm (51). Er leitet das Exerzitienhaus – Franziskanisches Zentrum für Stille und Begegnung in Hofheim, ist Redaktionsleiter der Zeitschrift FRANZISKANER und beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit Fragen der Franziskanischen Spiritualität und den Themenfeldern von Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung.

- Für: Alle pastoralen Berufsgruppen
- Zeit: Montag, 27. (10:00 Uhr) - Mittwoch, 29. Mai 2019 (13:30 Uhr)
- Ort: Exerzitienhaus Hofheim - Franziskanisches Zentrum für Stille und Begegnung
- Referent: Bruder Stefan Federbusch ofm
- Kursbegleitung: N.N.
- **Kurs Nr. 2019 HP 6**
- Anmeldeschluss: 22. Februar 2019
- **Eigenanteil: 24,00 €**

Versammelt am Tisch des Wortes

Die Wort-Gottes-Feier an Sonn- und Werktagen

„Von größtem Gewicht für die Liturgiefeier ist die Heilige Schrift.“ betonte das Zweite Vatikanische Konzil vor rund 50 Jahren und wies auf die Bedeutung von eigenen Wortgottesdiensten hin (*Sacrosanctum concilium* 24.35). Die noch recht junge Gottesdienstform der „Wort-Gottes-Feier“ ist eine gut geeignete Möglichkeit, diesen Anspruch des Konzils liturgisch umzusetzen: Bei der Wort-Gottes-Feier steht die Schriftverkündigung erfahrbar im Mittelpunkt – die Antwort der Gläubigen darauf wird betend und singend bewusst entfaltet.

In diesem Sinn ist die Veranstaltung ein Update in Sachen Wortgottesdienst. Als Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Sie einen Überblick über die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten von Wort-Gottes-Feiern sowie Anregungen für das eigene liturgische Tun. Darüber hinaus besteht Gelegenheit zum kollegialen Austausch: über praktische Fragen, über die Begleitung von ehrenamtlichen Gottesdienstbeauftragten und über andere Themen.

Folgende Themenschwerpunkte sind geplant:

- ▶ Profil und Auswahlmöglichkeiten (sonn-/werktags)
 - ▶ Zeichenhandlungen
 - ▶ Wort-Gottes-Feiern im Bistum Mainz
 - ▶ gemeinsame Wort-Gottes-Feier
-
- Für: Alle pastoralen Berufsgruppen
 - Zeit: Dienstag, 27. August 2019 (09:30 - 17:00 Uhr)
 - Ort: Kloster Jakobsberg, Ockenheim
 - Referent: Tobias Dulisch
 - **Kurs Nr. 2019 HP 7**
 - Anmeldeschluss: 14. Juni 2019
 - **Eigenanteil: 4,00 €**

Pastorale Innovationsprojekte gekonnt umsetzen oder rechtzeitig beenden

Intensivtraining Canvas-Methode

Wir spüren zunehmend, dass neben der Weiterführung bewährter Elemente in der Pastoral innovative Ideen und Projekte gefragt sind, um ansprechend und glaubwürdig Kirche zu sein. Die Innovationsmethoden des 2017 erschienenen „Gründerhandbuches für pastorale Startups“ bieten dazu hilfreiche Impulse. Damit aus Methoden wirklich nützliches Handwerkszeug wird, bedarf es nach dem ersten Kennenlernen der Erprobung und Vertiefung, und zwar möglichst anhand eigener Projekte aus dem pastoralen „Real Life“.

In einem Intensivtraining zur Ecclesiopreneurship-Canvas-Methode haben die Teilnehmer(innen) Gelegenheit, gemeinsam mit Kolleg(inn)en und mit dem Trainer und Autor des Gründerhandbuches an ihren persönlichen Projekten zu feilen, die Konzepte dafür auf der Canvas zu modellieren, an Ideen für Dummies und Prototypen zu arbeiten.

Der Kurs richtet sich insbesondere an fortgeschrittene Anfänger(innen) und angehende Fortgeschrittene sowie an Quereinsteiger(innen) mit Lust auf einen Blitzstart in großen Schritten. Für Neulinge wird bei Bedarf im Vorfeld grundlegendes Lernmaterial in Form von Text oder Video bereitgestellt, deren vorbereitende Nutzung (ca. 30 Min. maximal) wir ggf. erbitten. Für den Kurs gilt aber selbstverständlich: Es gibt keine dummen Fragen, außer denen, die nicht gestellt werden. Innovationskultur bedeutet ja, lieber neue Fehler zu machen als immer die alten...

Florian Sobetzko (45) ist Theologe und freier Forschungsmitarbeiter am Zentrum für angewandte Pastoralforschung der Ruhr-Universität Bochum. Als Gemeindegründer, Gründertrainer und Experte für Pastoralinnovation und Ecclesiopreneurship ist er im deutschen Sprachraum derzeit ein gefragter Referent. Als Pastoralreferent arbeitet er im seelsorglichen Dienst des Bistums Aachen.

- Für: Alle pastoralen Berufsgruppen
- Zeit: Donnerstag, 26. (10:00 Uhr) - Freitag, 27. September 2019 (17:00 Uhr)
- Ort: Erbacher Hof, Mainz
- Referent: Florian Sobetzko
- Kursbegleitung: N.N.
- **Kurs Nr. 2019 HP 8**
- Anmeldeschluss: 25. Juni 2019
- **Eigenanteil: 14,00 €**

Mit Paaren im Gespräch

Workshop zur Vorbereitung der katholischen Trauung

Ehe und Familie sind eine Keimzelle des Reiches Gottes. Paare und Eheleute stehen zurzeit im Fokus der Gesellschaft und der Kirche. Nach Amoris Laetitia beschäftigt sich die DBK mit dem Thema der Ehevorbereitung und Ehebegleitung. Vieles ist im Umbruch. Dies wirkt sich auch auf das pastorale Handeln aus. Auf vielen Ebenen diskutieren wir im Bistum über eine Vernetzung der Beziehungspastoral. Ganz aktuell äußerte sich unser Bischof zur Intensivierung der Ehevorbereitung und der Ehebegleitung. Zitat: „Seelsorgern müsste dafür künftig die nötige Zeit eingeräumt werden“, so Kohlgraf.

Zu Ihnen kommen Paare mit der Absicht kirchlich zu heiraten. Wie können sie diesen zugewandt begegnen, in ein seelsorgliches Gespräch kommen und die formalen Vorgaben berücksichtigen? Hierzu wird es bei dieser Veranstaltung Input, Austausch und Diskussion geben.

Ziele der Fortbildung sind:

- ▶ Bewusstseins Schärfung für das Thema
 - ▶ Sensibilisierung für die Situation von Paaren heute
 - ▶ Kennenlernen von Aussagen in Amoris Laetitia zur Ehevorbereitung und deren Auswirkungen.
 - ▶ Auseinandersetzung mit den Inhalten und Vorgehensweisen im Traugespräch
 - ▶ Anregung zu möglichen weiteren Angeboten der Ehevorbereitung
-
- Für: **Priester und Ständige Diakone**
 - Zeit: Freitag, 06. (15:00 Uhr) - Samstag, 07. September 2019 (15:30 Uhr)
 - Ort: Kloster Engelthal, Altstadt
 - Referent(inn)en: Margit Feist, Stephan Weidner und Diakon Norbert Tiegel
 - Ansprechpartner: N.N.
 - **Kurs Nr. 2019 HP 9**
 - Anmeldeschluss: 06. Juni 2019
 - **Eigenanteil: 10,00 €**

Trauergespräche zwischen Tür und Angel

Vielleicht kennen Sie die Situation: Man schließt gerade die Tür, sieht eine bekannte Person vorbeikommen und fragt „Wie geht es denn?“. „Ach wissen Sie, mein Mann ist vor einem Monat gestorben.“ Oder am Ende der Beerdigung ist klar, der nächste Termin wartet, aber trotzdem steht da noch die Tochter in der Sakristeitür.

Gespräche mit Trauernden ergeben sich nicht immer geplant und nicht immer in einem Rahmen mit Ruhe oder einer förderlichen Atmosphäre. Auch dann die Menschen hilfreich in ihrer Trauersituation zu begleiten, dazu gibt Hermann Bayer Anregungen. Im Bereich der Ritualgestaltung und Lebensbegleitung ausgewiesen geht er mit den Teilnehmenden auf die Suche nach hilfreichen Begegnungsmöglichkeiten mit Trauernden.

Am Vormittag stehen das Referat und der Austausch im Vordergrund; der Nachmittag dient der Vernetzung in Kleingruppen zu unterschiedlichen Themenfeldern. Der Fortbildungstag wird vom Referat Hospizarbeit und Trauerbegleitung des Malteser Hilfsdienst e.V. der Diözese Mainz und dem Referat Erwachsenenseelsorge des Bischöflichen Ordinariates Mainz in Zusammenarbeit mit der Abteilung Fortbildung und Beratung angeboten.

Hermann J. Bayer, Stuttgart, 68 Jahre, ist freiberuflicher Hospizreferent für die Fortbildung haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiter(innen) in der Sterbe- und Trauerbegleitung. Vor 20 Jahren gründete er das erste Lebenscafé für trauernde Menschen. Er arbeitete an den wissenschaftlichen Erarbeitungen von Chris Paul mit und implementierte Trauerbegleitung in die Hospiz- und Palliativ Care bei den Maltesern. Er war als Diakon in der Diözese Rottenburg-Stuttgart tätig und kennt die Lebenswirklichkeit von Seelsorger(inne)n aus dem eigenen Erleben.

- Für: Alle pastoralen Berufsgruppen
- Zeit: Dienstag, 15. Oktober 2019 (09:00 - 17:00 Uhr)
- Ort: Jugendhaus Don Bosco, Mainz
- Referent: Hermann Bayer
- Kursbegleitung: Barbara Wolf
- **Kurs Nr. 2019 HP 13**
- Anmeldeschluss: 27. August 2019
- **Eigenanteil: 4,00 €**

Das Unerhörte hören

Begleitende Seelsorge bei Menschen mit Missbrauchserfahrungen

Erschreckend viele Menschen haben leidvolle Erfahrungen mit sexualisierter Gewalt und anderen Formen des Missbrauchs: mit weitreichenden Auswirkungen und Folgen, bis tief in die Persönlichkeit. Damit einher ging vielfach der Verlust der Fähigkeit, zu vertrauen, der nicht zuletzt daher rührt, dass Betroffene in ihrem Umfeld kein Gehör fanden und finden.

Der Studientag will im ersten Teil durch Informationen und Grundwissen sensibilisieren und ermutigen, ein achtsames Ohr für das unerhörte Leid von Menschen mit Missbrauchserfahrungen zu haben. Dabei ist es wichtig, mit der eigenen Betroffenheit und Belastung ebenfalls achtsam umzugehen. Für die konkreten Herausforderungen der Begleitung bietet der zweite Teil die Möglichkeit zum praxisorientierten Üben und Vertiefen.

Gestaltet wird der Studientag von Dr. Elisabeth Eicher, Direktorin des Bildungswerkes im Bistum Mainz und stellvertretende Leitung der Koordinationsstelle zur Prävention von sexuellem Missbrauch im Bistum Mainz sowie Bereichsverantwortliche für die Pfarreien und ihrer Einrichtungen, und Dr. Bernhard Deister, Referent für Geistliche Begleitung.

- Für: Geistliche Begleiter(innen) und andere Seelsorger(innen) mit entsprechenden Begleiterfahrungen
- Zeit: Samstag, 11. Mai 2019 (09:00 - 17:00 Uhr)
- Ort: Haus Maria Frieden, Mainz
- Kursleitung: Dr. Elisabeth Eicher, Dr. Bernhard Deister
- **Kurs Nr. 2019 HP 10**
- Anmeldeschluss: 15. März 2019
- Teilnehmerzahl: max. 20 Personen
- **Eigenanteil: 4,00 €**

Von der Not und dem Segen des Gebets (K.Rahner)

Ökumenischer Studientag für Geistliche Begleiter(innen)

Hinführung zum Gebet in der Geistlichen Begleitung, aber auch das eigene Beten können uns Not und Segen zugleich erfahren lassen. Es ist nicht immer einfach, diese Erfahrungen ins Wort zu bringen und uns mit anderen über sie auszutauschen.

Der bewusst ökumenisch gestaltete Tag lädt zu gemeinsamen Erfahrungen und ihrer Reflexion ein. Zeiten der Stille und des Betens mit allen Sinnen wie auch Austausch über die Konfessionsgrenzen hinaus wollen anregen, sich des eigenen Betens – in seiner Not und seinem Segen – bewusster zu werden. Zugleich kann er ermutigen, andere in der Geistlichen Begleitung bei ihrer Suche zu unterstützen und zu einem vertieften Beten anzuregen.

Den äußeren Rahmen dazu bietet uns das ökumenische Gemeindezentrum in Darmstadt-Kranichstein, das ein Ort konfessionsverbindenden Betens und Austauschens ist und uns schon 2017 einen gastfreundlichen Rahmen für die ökumenische Begegnung der Geistlichen Begleiter(innen) geboten hat.

Gestaltet wird der Tag von Pfarrerin Dorothea Hillingshäuser, Referentin für Geistliches Leben im Zentrum Verkündigung der EKHN, und Dr. Bernhard Deister, Referent für Geistliche Begleitung im Bistum Mainz.

- Für: **Geistliche Begleiter(innen) der EKHN und des Bistums Mainz**
- Zeit: Donnerstag, 07. November 2019 (09:30 - 17:00 Uhr)
- Ort: Ökumenisches Gemeindezentrum, Darmstadt-Kranichstein
- Kursleitung: Pfarrerin Dorothea Hilingshäuser, Dr. Bernhard Deister
- **Kurs Nr. 2019 HP 11**
- Anmeldeschluss: 27. September 2019
- **Eigenanteil: 4,00 €**

„Du weißt den Weg für uns“

Einführungskurs in ESDAC für Exerzitienbegleiter(innen)

Intensive geistliche Prozesse und Gruppenprozesse können auf verschiedene Weise angeleitet werden. Eine Methode dazu ist ESDAC (Exercices Spirituels pour un Discernement Apostolique en Commun, Geistliche Übungen für die gemeinsame Unterscheidung der Geister). ESDAC lebt aus der Spiritualität des Ignatius von Loyola und verbindet diese mit anerkannten Wegen der Organisationsberatung.

ESDAC geht von der Überzeugung aus: Gottes Geist ist in allem und allen zu finden. Deshalb machen sich Gruppen und Gremien, die nach ESDAC arbeiten, gemeinsam auf die Suche nach dem Geist Gottes in ihren Absichten und Zielen, den dafür eingesetzten Wegen und auch in den Konflikten. Die Führung des Prozesses wird ausdrücklich dem Heiligen Geist anvertraut.

Die Fortbildung möchte in die Methode einführen und erste Erfahrungen anbieten. Die Teilnehmer(innen) sollen einen Eindruck erhalten, wie sie mit ESDAC arbeiten und was sie damit ermöglichen können.

Gestaltet wird der Kurs von Dr. Peter Hundertmark, Exerzitienbegleiter, Leiter des Referates Spirituelle Bildung / Exerzitienwerk im Bistum Speyer und Martina Patenge, Exerzitienbegleiterin und Referentin im Zentrum für Glaubensvertiefung und Spiritualität im Bistum Mainz.

- Für: Exerzitienbegleiter(innen)
- Zeit: Mittwoch, 06. (09:30 Uhr) - Donnerstag, 07. Februar 2019
- Ort: Kardinal-Volk-Haus, Bingen
- Kursleitung: Dr. Peter Hundertmark und Martina Patenge
- **Kurs Nr. 2019 HP 12**
- Anmeldeschluss: 30. November 2018
- **Eigenanteil: 14,00 €**

Baustelle Kirche

Studientag der Ständigen Diakone

Der Kirche wird durch gesellschaftliche Entwicklungen ein erheblicher Veränderungsdruck zugemutet. Zugleich weiß die Kirche selbst, dass sie nicht aufhören darf, „sich selbst zu erneuern“, und dass sie „immerfort den Weg der Buße und Erneuerung“ gehen muss (*Lumen gentium* Nr. 9 und 8), um ihren Dienst in der Welt glaubwürdig zu erfüllen. Gerade in den letzten Jahren wird durch die Entwicklungsprozesse der Bistümer die Kirche bei uns daher als eine Art Dauer-Baustelle wahrgenommen. Der Studientag der Ständigen Diakone stellt sich den Herausforderungen, die diese Baustellen-Situation an die Kirche in unserem Bistum und die Ständige Diakone im Besonderen stellt.

Der Studientag beginnt mit einer Einführung durch den Personaldezernenten Domkapitular Eberhardt und kurzen Gesprächsrunden in Kleingruppen zur thematischen Hinführung. Im Mittelpunkt des Vormittags steht dann der Vortrag von Prof. Dr. Matthias Reményi, Professor für Fundamentaltheologie an der Würzburger Universität: „Kirche als universales Heilssakrament. Impulse für die Entwicklung von Kirche und Amt“. Kirche soll also Zeichen und Werkzeug für die Verbindung der Menschen mit Gott wie untereinander sein. Doch was bedeutet das konkret für das Kirche-Sein vor Ort? Und was bedeutet das für das Amt des Diakons?

Am Nachmittag gibt es vier Workshops zu den Themen „Aufbruch zur Peripherie. Papst Franziskus und das missionarische Wesen der Kirche“ (Prof. Dr. Matthias Reményi), „Sozialraumorientierung als Perspektive für die Pastoral“ (Winfried Reiningger), „Abschied nehmen von lieb Gewonnenem und Vertrautem in der Kirche - und trauern - und ...“ (Johannes Löffler-Dau) und „Freiwilliges Engagement fördern“ (Bernhard Nacke). Nach dem Austausch im Plenum und dem gemeinsamen Vespergebet endet der Tag gegen 17.00 Uhr.

- Für: Ständige Diakone
- Zeit: Samstag, 16. Februar 2019 (09:30 - 17:00 Uhr)
- Ort: Bischöfliches Priesterseminar, Mainz
- Referent: Prof. Dr. Matthias Reményi
- Weitere Mitwirkende: Domkapitular Hans-Jürgen Eberhardt, Winfried Reiningger, Johannes Löffler-Dau, Bernhard Nacke, Pfr. Markus Warsberg, Diakon Heinz Lenhart
- Kursleitung: N.N.
- **Kurs Nr. 2019 D 1**
- Anmeldeschluss: 16. Januar 2019

Wie wird die Heilige Schrift ein „Wort für mich“?

Werkstattgespräch der Ständigen Diakone

In der Bibel lesen, die Worte der Schrift verkündigen, das geht mit unterschiedlichen Graden innerer Beteiligung. Wie wird der Text der Heiligen Schrift „ein Wort für mich“?

Denn erst wenn die Bibel als Resonanzraum des eigenen Lebens bedeutsam wird, kann die Verkündigung überzeugend und kraftvoll sein. Wo der Text kein fremdes Gegenüber mehr ist, sondern Vortragender und Schriftwort sich gegenseitig durchdringen, entfaltet Gottes Botschaft seine Kraft.

So unterschiedlich manche Texte der Bibel sind, so verschiedenartig sind auch deren Verkündiger. Nicht jede bibelpastorale Methode passt für jeden Text, geschweige denn für den Menschen, der ihn auslegt. Natürlich können Methoden nicht alles „machen“, aber möglichst vielfältige Herangehensweisen an biblische Texte schließen deren Sinnreichtum auf.

Herzliche Einladung an alle Diakone, die altbewährte und neue Zugänge für eine Predigtvorbereitung erproben wollen.

- Für: Ständige Diakone und andere Interessierte
- Zeit: Samstag, 04. Mai 2019
09:00 Uhr Ankommen / Kaffee, 09:30 - 12:30 Uhr Werkstattgespräch
Auf Wunsch kann anschl. am Mittagessen im Priesterseminar teilgenommen werden.
- Ort: Bischöfliches Priesterseminar, Mainz
- Referentin: Dr. Claudia Sticher
- Kursbegleitung: Diakon Heinz Lenhart
- **Kurs Nr. 2019 D 2**
- Anmeldeschluss: 22. März 2019

Heute segnen

Werkstattgespräch der Ständigen Diakone

Die Erfahrung bestätigt es: Es gibt auch heute ein tief im Menschen vorhandenes Wissen um die Bedeutung des Segens. Menschen erbitten Segen, die Gutheiligung Gottes, in verschiedensten Lebensbereichen.

Nach einer kurzen Grundlegung – Segen ist nichts „Magisches“ und keine „Einbahnstraße“, sondern ein dialogisches Geschehen zwischen Gott und Mensch, das vermittelt ist – geht das Werkstattgespräch für Diakone den Lebensbereichen nach, wo Menschen Segen erbitten, brauchen, und wo er neu erfahren werden kann.

Dabei kommen auch die eigenen Erfahrungen mit Segnungen zur Sprache. Anregungen zu alten und neuen Segensfeiern für die Praxis werden von Seiten des Referenten geliefert.

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung das Benediktionale sowie gelungene Beispiele von Segensfeiern mit.

- Für: Ständige Diakone und andere Interessierte
- Zeit: Samstag, 12. Oktober 2019
09:00 Uhr Ankommen / Kaffee, 09:30 - 12:30 Uhr Werkstattgespräch
Auf Wunsch kann anschl. am Mittagessen im Priesterseminar teilgenommen werden.
- Ort: Bischöfliches Priesterseminar, Mainz (angefragt)
- Referent: Dompfarrer Prof. Dr. Franz-Rudolf Weinert
- Kursbegleitung: Diakon Heinz Lenhart
- **Kurs Nr. 2019 D 3**
- Anmeldeschluss: 06. September 2019

Effektive und effiziente Moderation

Haltung, Formate, Methoden und Techniken

Effektive und effiziente Gestaltung und Moderation von Besprechungen, Gruppentreffen, Gremiensitzungen und Workshops ist ein zentrales Element erfolgreicher Kooperation in der pastoralen Arbeit. So wird Beteiligung und gemeinsame zukunftsorientierte Ausrichtung in der Arbeit ermöglicht und gefördert.

In diesem Kurs werden entsprechende bewährte und neue Formate, Methoden und Techniken vermittelt und exemplarisch übend erprobt. Dazu gehen bei jeder methodischen Einheit die Teilnehmer(innen) abwechselnd selbst in die Moderations-Rolle, probieren aus und erhalten Feedback.

Die Inhalte sind in vier Themenblöcke gegliedert, die jeweils an typischen Praxisbeispielen unter Bezug auf die konkreten Situationen der Teilnehmer(innen) so erarbeitet werden, dass sie anschließend sofort im Alltag methodisch kompetent eingesetzt werden können.

- ▶ Design Thinking: Innovation kreativ
- ▶ Workshops und Meetings erfolgreich moderieren
- ▶ Klassische „Pinnwand-Moderation“
- ▶ Weitere hilfreiche Techniken und Formate

- Für: Alle Mitarbeiter(innen)
- Zeit: Donnerstag, 05. (09:30 Uhr) - Freitag, 06. September 2019 (16:30 Uhr)
- Ort: Tagungszentrum Schmerlenbach
- Referent: Matthias Mantz
- Kursbegleitung: N.N.
- **Kurs Nr. 2019 AM 11**
- Anmeldeschluss: 03. Juli 2019
- **Eigenanteil: 14,00 €**

METALOG® training tools

Handlungs- und erfahrungsorientiertes Lernen mit METALOG® training tools

Flexibler Einsatz: Erfahren Sie, wie sich die Tools für viele unterschiedliche Bereiche des sozialen Lernens einsetzen lassen.

Maßschneidern: Erleben Sie, wie die Tools für bestimmte Ziele inszeniert werden können und so ihre volle Wirkkraft entfalten.

Steuern: Wir zeigen Ihnen, wie Sie während des Lernprojekts den Gruppenprozess unterstützen können.

Bedeutung geben: Wir zeigen Ihnen, wie durch Auswerten von Interaktionsaufgaben Nachhaltigkeit für den Alltag entstehen kann.

Wir zeigen Ihnen unterschiedliche METALOG® training tools: Das Band, TeamNavigator, Teamquadrat, KommunikARTio, SysTeam, Tower of Power, Pipeline, PerspActive und andere.

Inhalt der Schulung:

- ▶ Sie probieren die METALOG® training tools selbst aus und diskutieren in der Gruppe die Einsatzmöglichkeiten.
- ▶ Sie erhalten Anregungen, um handlungsorientiertes Lernen auch in Ihren Arbeitsbereichen wie z. B. in Workshops, Trainings oder im Unterricht einzubauen.
- ▶ Ihr „Methoden-Werkzeugkasten“ wächst. Sie besitzen einen größeren Fundus an Lernmetaphern und erweitern Ihre Fähigkeiten, Lernprojekte gezielt zu inszenieren.
- ▶ Ihre Teilnehmer lernen lustvoll, indem sie selbst aktiv werden. Freuen Sie sich also auf viel begeistertes Feedback.
- ▶ Ihre Arbeit wird einfacher, denn Sie lernen Methoden kennen, mit denen die Teilnehmer das Gelernte selbst aus- und bewerten können.
- ▶ Ihre Arbeit wird nachhaltiger, denn Sie erlernen Methoden für den Praxis-Transfer in die Alltagswelten der Teilnehmer.

→ Für: Alle Mitarbeiter(innen) in der Seminar- und Gruppenarbeit

→ Zeit: 26. Juni 2019 (09:30 - 16:30 Uhr)

→ Ort: Hildegard Forum, Bingen

→ Referent/in: N.N.

→ Kursbegleitung: Jomin Pulipara

→ **Kurs Nr. 2019 AM 18**

→ Anmeldeschluss: 24. Mai 2019

→ **Eigenanteil: 4,00 €**

Arbeitsorganisation und Selbstmanagement

Seminarreihe für alle Mitarbeiter(innen)

Die eigene Organisation zu optimieren und dabei das Machbare im Blick zu behalten, ist nicht immer leicht. Diese Seminarreihe greift in drei voneinander unabhängigen Modulen unterschiedliche Aspekte auf. Arbeiten heute ist herausfordernder geworden, die Anfragen kurzfristiger, der Druck steigt. Oft fällt die Wichtigkeit der Dringlichkeit zum Opfer. Eigentlich ist klar wie Veränderungen gehen sollen, aber über ein Probieren kommt man oft nicht hinaus. Die Seminarreihe widmet sich dieser Vielfalt an drei Tagen. Jedes Modul kann separat gebucht werden – oder mehrere, wenn die Themen für Sie passend sind. Folgende Module werden angeboten:

Modul 1: Selbstmanagement:

Mit Mottozielen erfolgreich Veränderungen gestalten

- ▶ Wie ziehen Verstand und meine unbewussten Bedürfnisse an einem Strang?
- ▶ Gefühlsbilanz und Ideenkorb – „Sprachrohr“ für das Unbewusste
- ▶ Mit dem Mottoziel über den Rubikon – so funktioniert der ZRM®-Prozess
- ▶ Embodiment – so werden Ziele nachhaltig im Alltag integriert

Modul 2: Aufgabenmanagement:

Planung und Organisation im Alltag

- ▶ Zeit- und Aufgabenmanagement – haben die etwas miteinander zu tun?
- ▶ Planung von Tag und Woche – wie viel ist nötig?
- ▶ Prioritäten setzen – was hilft?
- ▶ Organisation von Aufgaben – welche Techniken und Hilfsmittel passen?

Modul 3: Dokumentenmanagement:

Ablage in Papier und in der Cloud, Einsatz von Lotus Notes®

- ▶ Die drei Phasen von Vorgängen
- ▶ Regelungen im Bistum zur Aufbewahrungspflicht
- ▶ Ablage: in Papier oder elektronisch?
- ▶ Lotus Notes®: Tipps für die elektronische Organisation und den Umgang mit Mails

Wir werden nach neuen Möglichkeiten schauen, aber auch prüfen, was schon gut ist oder nur leicht optimiert werden sollte. Dazu werden Sie zu einer Selbstanalyse vor dem Seminar angeregt, Ihre Lernwünsche werden in jedem Modul erfragt und zu teilnehmerorientierten Seminartagen zusammengestellt.

Bitte melden Sie sich für jedes Modul separat an, das Sie besuchen möchten:

- Modul 1 - Selbstmanagement:
Mit Mottozielen erfolgreich Veränderungen gestalten
- Dienstag, 29. Januar 2019
- **Kurs Nr. 2019 AM 1**
- Anmeldeschluss: 12. Dezember 2018
- Ort: Jugendhaus Don Bosco, Mainz
- Oder
- Donnerstag, 19. September 2019
- **Kurs Nr. 2019 AM 4**
- Anmeldeschluss: 10. August 2019
- Ort: Schönstattzentrum Weiskirchen, Rodgau

- Modul 2 - Aufgabenmanagement:
Planung und Organisation im Alltag
- Mittwoch, 20. März 2019
- **Kurs Nr. 2019 AM 2**
- Anmeldeschluss: 10. Februar 2019
- Ort: Jugendhaus Don Bosco, Mainz
- Oder
- Montag, 21. Oktober 2019
- **Kurs Nr. 2019 AM 5**
- Anmeldeschluss: 10. September 2019
- Ort: Schönstattzentrum Weiskirchen, Rodgau

- Modul 3 - Dokumentenmanagement:
Ablage in Papier und in der Cloud, Einsatz von Lotus Notes
- Montag, 06. Mai 2019
- **Kurs Nr. 2019 AM 3**
- Anmeldeschluss: 30. März 2019
- Ort: Jugendhaus Don Bosco Mainz
- Oder
- Donnerstag, 21. November 2019
- **Kurs Nr. 2019 AM 6**
- Anmeldeschluss: 10. Oktober 2019
- Ort: Schönstattzentrum Weiskirchen, Rodgau

- Für: Alle Mitarbeiter(innen)
- Zeit: jeweils 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr
- Referentin: Christine Maurer, Trainerin für Arbeitsorganisation
- Kursbegleitung: Jomin Pulipara
- **Eigenanteil: je Modul 4,00 €**

Resilienz

Oder wie ich mich gesund durch den Alltag balanciere

Die Belastungen im beruflichen Alltag haben zugenommen: zusätzliche Aufgaben, Anforderungen an systematische Qualitätsentwicklung und -sicherung, Druck, Termin- und Arbeitsdichte etc. Viele erleben sich im täglichen Hamsterrad und fühlen sich gestresst, erschöpft, ausgebrannt.

Bloßes Klagen hilft da nicht weiter. Vielmehr kommt es darauf an, den Herausforderungen aktiv zu begegnen, das Pendel immer wieder in Richtung körperlichen, seelischen und geistigen Wohlbefindens ausschlagen zu lassen, anzunehmen, was nicht zu ändern ist, den eigenen Optimismus zu pflegen, sich der eigenen Ressourcen bewusst zu sein sowie Spielräume der Entlastung zu identifizieren.

Resilienz ist das Zauberwort, das die Qualitäten beschreibt, die es braucht, um den Stürmen des Alltags gesund zu begegnen.

Ziele der Fortbildung sind:

- ▶ den eigenen Werten und dem, was Sinn stiftet nachzuspüren
- ▶ die eigenen Visionen und Ziele zu erkennen bzw. zu entwickeln
- ▶ sich der eigenen Ressourcen sowie der persönlichen und strukturellen Grenzen bewusst zu werden
- ▶ zu akzeptieren, was ist und zu ändern, was geht
- ▶ der eigenen Wirksamkeit zu vertrauen und das Erleben von Wahlmöglichkeiten zu erhöhen
- ▶ Handlungsperspektiven und stimmige Lösungen zu entwickeln
- ▶ Konzepte von Resilienz und Gesundheitsförderung kennenzulernen

→ Für: Alle Mitarbeiter(innen)

→ Zeit: Dienstag, 09. (10:00 Uhr) - Mittwoch, 10. April 2019 (16:00 Uhr)

→ Ort: Kloster Jakobsberg, Ockenheim

→ Referentin: Petra Wörsdörfer, Supervisorin, Beraterin für Personal- und Organisationsentwicklung

→ Kursbegleitung: Jomin Pulipara

→ **Kurs Nr. 2019 AM 9**

→ Anmeldeschluss: 10. Januar 2019

→ **Eigenanteil: 14,00 €**

Oft ist die Kommunikation entscheidend – aber gewusst wie!

Anregendes und Hilfreiches aus den Erkenntnissen der „Gewaltfreien Kommunikation“

Kommunikation und Gewalt?

Wer hat es nicht schon selbst erlebt – abwertendes Urteilen, egozentrisches Gehabe, destruktives Sprechen. Was das auslöst, kann schon „gewaltig“ sein.

Gerade deshalb ist es hilfreich, sich einübend mit Erkenntnissen eines Kommunikationsansatzes vertraut zu machen, der sein Augenmerk gezielt auf „gewaltfreie“ Haltungen lenkt:

Was wirkt beim Sprechen destruktiv und was konstruktiv?

Unterscheidungen sind wichtig: von Beobachtung und Bewertung ebenso wie die von Bitten und Forderung.

Zentral ist das Gefühl – wie kann ich Gefühle und Bedürfnisse erkennen und benennen? Wie gelingt es, sich in eine andere Person einzufühlen? Wie kann ich angemessen mit Ärger, Schuld und Scham umgehen? Worauf ist zu achten, wenn es beim Feedback darum geht, Wertschätzung auszudrücken und mit Kritik umzugehen?

Das Seminar eröffnet, auf den Spuren dieser Fragen, ein Übungsfeld im Plenum, in Gruppen- und Paarkonstellationen – lebensnah und alltagsbezogen. Theoretische Hintergründe und Kommunikationsmodelle bieten Orientierungshilfen.

- Für: Alle Mitarbeiter(innen)
- Zeit: Montag, 20. (11:00 Uhr) - Mittwoch, 22. Mai 2019 (13:00 Uhr)
- Ort: Haus am Maiberg, Heppenheim
- Referentin: Nicole Leipert-Knaup, Kommunikationstrainerin
- Kursbegleitung: Jomin Pulipara
- **Kurs Nr. 2019 AM 10**
- Anmeldeschluss: 15. Februar 2019
- **Eigenanteil: 24,00 €**

Freundlich und kompetent telefonieren

Training zum Umgang mit schwierigen Telefonaten

Wenn Sie den Hörer abnehmen, wissen Sie meist nicht, was Sie erwartet. Telefonieren erfordert deshalb ein hohes Maß an Offenheit und Flexibilität. Andererseits brauchen Sie auch viel eigene Klarheit, um Anrufenden ein kompetentes Gegenüber zu sein.

Nicht immer gelingt die Kommunikation am Telefon zur Zufriedenheit für beide Seiten. Frustration und Ärger können dabei zurück bleiben.

Im Tagesseminar können Sie ergründen, welche Telefonate in Ihrem Erleben schwierig sind. Modelle aus den Kommunikationswissenschaften können helfen zu verstehen, woran es hakt.

Es ist hilfreich, wenn Sie im Vorfeld des Seminars Ihre Praxis am Telefon aufmerksam wahrnehmen und Beispiele mitbringen.

Folgende Themen werden im Seminar behandelt:

- ▶ Gestaltung des Anfangs
 - ▶ Auf welchem Ohr höre ich?
 - ▶ Mit welchem Schnabel redet mein Gegenüber
 - ▶ Gespräche strukturieren
 - ▶ Schlussphase eines Telefonats
 - ▶ Praktische Übungen
 - ▶ Rollenspiele
-
- Für: Alle Mitarbeiter(innen)
 - Zeit: Mittwoch, 13. März 2019 (09:30 - 17:00 Uhr)
 - Ort: Kloster Jakobsberg, Ockenheim
 - Referentin: Claudia Orthlauf-Blooß, Supervisorin
 - Kursbegleitung: Jomin Pulipara
 - **Kurs Nr. 2019 AM 7**
 - Anmeldeschluss: 15. Januar 2019
 - **Eigenanteil: 4,00 €**

Kulturelle Vielfalt: Chance und Herausforderung

Interkulturelles Training

Arbeiten Sie mit Menschen verschiedener Kulturen zusammen? Lieben Sie diese Arbeit, aber stoßen Sie manchmal an Grenzen?

Dann sind Sie in diesem Seminar genau richtig! Wir beschäftigen uns über die Dauer von insgesamt zwei Tagen zunächst mit Ihrer eigenen kulturellen Prägung, Ihrem Wertesystem sowie Ihren Einstellungen, das heißt mit Ihren kulturellen Wurzeln. Interessant wird es, wenn wir diese Erkenntnisse anderen Kulturen gegenüberstellen und beginnen zu verstehen, warum wir hin und wieder im Alltag, bei der Arbeit oder auch im Urlaub Konflikte erleben und unsere Toleranzschwelle sinkt. Auf der anderen Seite werden wir aber auch Gemeinsamkeiten entdecken, die uns bisher vielleicht nicht bewusst waren.

Ziel dieses Seminars ist es, die Zusammenarbeit mit Menschen anderer Kulturen zu erleichtern, besser „managen“ zu können - das heißt bestimmten Situationen und Menschen vielleicht aus einer anderen Perspektive als bisher zu begegnen und aus Konfliktsituationen so genannte „Synergie-Effekte“ entstehen zu lassen.

Wir arbeiten dafür mit Fallbeispielen, mit Modellen, es wird Diskussionen und kleine Mini-Präsentationen als theoretischen Input geben. Auch Ihre eigenen Erfahrungen werden dabei eine zentrale Rolle spielen.

- Für: Alle Mitarbeiter(innen), die mit Menschen verschiedener Kulturen arbeiten und andere Interessierte
- Zeit: Freitag, 15. März 2019 und 25. Oktober 2019, jeweils 09:30 - 17:00 Uhr
- Ort: Erbacher Hof, Mainz
- Referentin: Annett Röhrig, Inhaberin der Sprachschule LanguageKult und Interkulturelle Trainerin
- Kursbegleitung: Joanna Worytko, Leiterin der Abteilung Migration/Integration
- **Kurs Nr. 2019 AM 17**
- Anmeldeschluss: 08. Februar 2019
- **Eigenanteil: 4,00 € pro Termin**

Social Media in der Kirche (Einsteiger)

Facebook, Instagram & Co.

Social Media ist gekommen, um zu bleiben! Bei Facebook tummeln sich mittlerweile in Deutschland 30 Millionen Menschen. Am Bilder- und Video-Netzwerk Instagram kommt ebenfalls niemand mehr vorbei: Mehr als 15 Millionen aktive Nutzer gibt es alleine in Deutschland. Nicht nur Unternehmen, auch die Kirche muss Social Media nutzen, um Menschen zu erreichen.

In diesem Kurs geht es darum, öffentliche Profile bei Facebook und Instagram zu erstellen und einzurichten – ob für die Pfarrei, eine Jugendgruppe oder ein aktuelles Projekt.

Weiterer Bestandteil der Fortbildung sind Grundlagen des Postens für öffentliche Profile, zum Beispiel: Was darf, was sollte ich posten? Wie texte ich am besten für Social Media? Welche Bilder eignen sich? Wie ist das mit den Bildrechten?

Voraussetzungen für diesen Kurs:

Die Teilnehmenden verfügen über erste Facebook- und Instagram-Kenntnisse, nutzen die Kanäle idealerweise schon privat.

Bitte Laptop und Smartphone mit folgenden bereits heruntergeladenen Apps mitbringen: Facebook, Seitenmanager, Messenger, Instagram.

- Für: Alle Mitarbeiter(innen)
- Zeit: Montag, 13. Mai 2019 (09:30 - 16:30 Uhr)
- Ort: Erbacher Hof, Mainz
- Referent: Alexander Stein, Social-Media-Redakteur Bistum Mainz
- **Kurs Nr. 2019 AM 13**
- Anmeldeschluss: 12. März 2019
- **Eigenanteil: 4,00 €**

Social Media in der Kirche (Intensivkurs)

Facebook, Instagram & Co.

Professionelle Social-Media-Kenntnisse sind gefragter denn je zuvor. Ob zum Aufbau einer Beziehung zwischen der Kirche und den Menschen, als Kommunikationsmittel oder Marketinginstrument – ohne Facebook, Instagram & Co. läuft nichts mehr!

Wir klären Fragen wie: Was ist eine gute Social-Media-Strategie? Was ist relevanter Content? Was ist gutes Storytelling? Sprache, Bilder, Formatierung – was muss ich beachten, damit meine Postings funktionieren? Wie muss ein Posting sein, damit es viel Interaktion und eine hohe Reichweite erzielt? Inwiefern lohnt es sich, in Facebook-Postings etwas Geld zu investieren?

Voraussetzungen für diesen Kurs:

Dieser Kurs richtet sich an Social-Media-Betreuer, die mindestens ein Jahr Erfahrung in der Fanseiten-Betreuung von Facebook und Instagram gesammelt haben und ihre Kanäle weiter voranbringen möchten.

Bitte Laptop und Smartphone mit installierten Apps (Facebook, Seitenmanager, Messenger, Instagram) mitbringen.

- Für: **Alle Mitarbeiter(innen)**
- Zeit: Montag, 24. Juni 2019 (09:30 - 16:30 Uhr)
- Ort: Erbacher Hof, Mainz
- Referent: Alexander Stein, Social-Media-Redakteur, Bistum Mainz
- Kursbegleitung: Jomin Pulipara
- **Kurs Nr. 2019 AM 14**
- Anmeldeschluss: 15. Mai 2019
- **Eigenanteil: 4,00 €**

Flyer und Folder mit einfachen Mitteln gestalten...

Gestalten von Flyern und Foldern mit kostenfreier Software

Selbst in der digitalen Welt sind Printprodukte wie Plakate und Flyer nicht wegzudenken. In diesem Kurs lernen Sie Flyer und Plakate mit Scribus zu erstellen und für den Offset-Druck vorzubereiten. Zudem können Sie nach dem Workshop auch Bilder, die in nicht ausreichender Qualität vorliegen, selbstständig nachbearbeiten und in Ihre Publikation einbinden. Zum Einsatz kommen die OpenSource-Software GIMP und Scribus. Beide Programme sind frei verfügbar und auf dem Niveau professioneller Software zu sehen. Die Anwendungen sind für die Plattformen Windows, Mac und Linux verfügbar. Jeder Kursteilnehmer erhält im Kurs die Software und ein umfangreiches Schulungshandbuch an dem sich der Workshop orientiert, so dass Sie sämtliche Übungen zu Hause nachvollziehen und vertiefen können. Bitte beachten Sie, dass die Software nicht innerhalb des Netzwerkes des BO installiert werden kann. Alternativ bieten wir hier eine Publisher-Schulung an. (Kurs EDV 1)

Kursthemen u.a.:

- ▶ Umgang mit Druckvorlagen
 - ▶ Einsatz moderner Schriften
 - ▶ Zielgruppen erkennen und benennen
 - ▶ Verwenden von Bildern im Offset-Druck
 - ▶ Aufbau von Flyer und Plakaten
 - ▶ Tipps zu Aufbau und Gestaltung
 - ▶ PDF-Erstellung
 - ▶ Praktische Übungen
-
- Für: Alle Mitarbeiter(innen)
 - Zeit: Donnerstag, 14. Februar 2019 (09:00-16:00 Uhr)
 - Ort: Erbacher Hof, Mainz
 - Referent: Kay Richter, Instructainment
 - Kursbegleitung: Jomin Pulipara
 - **Kurs Nr. 2019 AM 15**
 - Anmeldeschluss: 09. Januar 2019
 - **Eigenanteil: 4,00 €**

Vom Fotografieren zum Verwerten in Print und Web

Bildkomposition mit Photoshop & Lightroom

Vielleicht ärgern Sie sich auch oft, wenn Ihre Bilder nicht so werden, wie Sie sie für Ihr Layout oder Ihre Website brauchen. Wir üben in diesem Workshop den professionellen Blick für das gute Motiv und den richtigen Bildausschnitt, den Umgang mit der Handy-Kamera oder Ihrer Digitalkamera, die kreative Bildbearbeitung mit Photoshop & Lightroom und die Optimierung der Bilder für Print & Web.

Dieser Kurs bietet eine Einführung in Photoshop und Lightroom. Darüber hinaus können Sie hier Ihr Wissen über Gestaltung vertiefen und Ihre Freude wecken lassen, ganz neu mit Bildern umzugehen.

Benötigt wird dazu ein WLAN-fähiger Laptop mit den Testversionen der Programme und eine Digitalkamera.

Unter

<https://seminar.sensum.de/seminare/bildkomposition/>
finden Sie alle Infos zur Seminarvorbereitung.



- Für: Mitarbeiter(innen), zu deren Aufgabenbereich die Öffentlichkeitsarbeit gehört
- Zeit: Montag, 11. (11:00 Uhr) bis Mittwoch, 13. März 2019 (13:00 Uhr)
- Ort: Haus am Maiberg, Heppenheim
- Referent: Bernd Schermuly, Dipl.-Designer, sensum Wiesbaden
- Kursbegleitung: Jomin Pulipara
- **Kurs Nr. 2019 AM 12**
- Anmeldeschluss: 05. Februar 2019
- **Eigenanteil: 24,00 €**

Office - Schulungen

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Die Seminare wenden sich an alle Mitarbeiter(innen), die ihre Kompetenzen in Office auffrischen oder erweitern wollen. Genauere Kursausschreibung finden Sie auf unserer Homepage: www.bistum-mainz.de/fortbildung.

Publisher – Basiskurs

- Mittwoch, 30. Januar 2019, Kurs Nr. 2019 EDV 1
- Anmeldeschluss: 19. Dezember 2018

Excel – Basiskurs

- Donnerstag, 29. August 2019, Kurs Nr. 2019 EDV 2
- Anmeldeschluss: 29. Juli 2019

Excel – Fortgeschrittene Funktionen und Formulare

- Freitag, 29. November 2019, Kurs Nr. 2019 EDV 3
- Anmeldeschluss: 29. Oktober 2019

Word - Layout und Formulare

- Donnerstag, 09. Mai 2019, Kurs Nr. 2019 EDV 4
- Anmeldeschluss: 09. April 2019

→ Für: Alle Mitarbeiter(innen)

→ Zeit: 09:00 bis 16:30 Uhr

→ Ort: Com training and services, Binger Str. 14, Mainz

→ Referent: Sascha Krämer, Com training und services Mainz

→ Ansprechpartner: Jomin Pulipara

→ **Eigenanteil: 4,00 €**

Eingangs der Zielgerade! – Die Perspektive im Blick

Seminar für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab 60

Eingangs der Zielgerade wollen wir uns mit dieser Herausforderung auseinandersetzen und einen selbstbewussten Blick auf die bisherige und künftige berufliche Entwicklung werfen.

Dabei wird es einerseits um die weiterhin aktive Gestaltung des eigenen Arbeitsbereichs gehen. Andererseits stehen aber auch schon die Aspekte der Übergabe an eine/n potentielle/n Nachfolger/in im Raum, der entsprechende Wissenstransfer und der persönliche Übergang in eine neue Lebensphase.

Folgende Themen werden im Seminar behandelt:

- ▶ Dauerlauf – Zielgerade –
Endspurt: Immer noch rennen oder wie sonst?
- ▶ Meine Lebenslinie: Wo stehe ich und was will ich noch erreichen?
- ▶ Neue Rollen bieten sich an: in Familie, Verein oder Ehrenamt
- ▶ Wie möchte ich mit den Erwartungen in meinem Umfeld umgehen?
- ▶ Welche (neuen) Aufgaben in meinem Leben will ich jetzt in Angriff nehmen?
- ▶ Wie loslassen und meinen Platz übergeben?

- Für: **Alle Mitarbeiter(innen) ab 60**
- Zeit: 23. September 2019 (09:00 - 17:00 Uhr)
- Ort: Kloster Jakobsberg, Ockenheim
- Referent: Hans-Jörg Hayer, Dipl.-Kfm., Coach
- Kursbegleitung: Jomin Pulipara
- **Kurs Nr. 2019 AM 8**
- Anmeldeschluss: 13. August 2019
- **Eigenanteil: 4,00 €**

Ihr Thema im Dekanat

Dekanatsfortbildungen und Dekanatsklausuren

Mit unserer Unterstützung werden im Jahr 2019 folgende Dekanatsfortbildungen und -klausuren angeboten:

- ▶ Pastorale Tage
Dekanatsfortbildung Alzey – Gau-Bickelheim, Kloster Jakobsberg,
12.-14. November 2019
- ▶ Christus im Plattenbau – Glaube 2019
Dekanatsfortbildung der drei Bergsträßer Dekanate, Leipzig,
20.-22. Mai 2019
- ▶ Auf Martins Spuren neue Wege gehen
Dekanatsfortbildung Darmstadt, Tagungszentrum Schmerlenbach,
24.-26. Januar 2019
- ▶ Interessenskonflikte im Volk Gottes
Dekanatsfortbildung Dieburg, Tagungszentrum Schmerlenbach,
14.-15. Februar 2019
- ▶ Dekanatsklausur Dreieich
- ▶ Spirituelle Grundhaltung(en) der Seelsorger(innen) in Zeiten von
Veränderungen und Umbrüchen in der Kirche
Dekanatsfortbildung Mainz-Stadt, Tagungszentrum Schmerlenbach,
11.-13. März 2019
- ▶ Diakonische Pastoral: Theorie, Spiritualität, Umsetzung
Dekanatsfortbildung Offenbach, Gästehaus Kloster Engelthal,
25.-27. Juni 2019
- ▶ Seelsorgende als Ermöglicher
Dekanatsklausur Rodgau, Gästehaus Münsterschwarzach,
18.-21. März 2019
- ▶ Der pastorale Weg im Dekanats Seligenstadt auf der Grundlage des
pastoralen Weges im Bistum Mainz
Dekanatsklausur Seligenstadt, Tagungszentrum Schmerlenbach,
28.-29. Januar 2019
- ▶ Der „Pastorale Weg“ im Bistum Mainz – Was nun in Wetterau-West?
Dekanatsfortbildung Wetterau-West, Tagungszentrum Schmerlenbach,
11.-13. Februar 2019
- ▶ Die Via Sancti Martini im Dekanat Worms als Perspektive für einen
pastoralen Prozess
Dekanatsfortbildung Worms, 23.-26. September 2019

Je nach Umfang der Maßnahme entstehen die üblichen Eigenanteile.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Fortbildungsreihe für Verwaltungsräte im Bistum Mainz, Modul 9

Die Gewährleistung von sicheren und gesundheitsgerechten Rahmenbedingungen für alle haupt- und ehrenamtlich Beschäftigten in Ihrer Kirchengemeinde ist nicht nur eine gesetzliche, sondern vor allem auch eine moralische Verpflichtung und somit Ausdruck der Fürsorge und Solidarität für- und untereinander. Ziel ist es dabei, Arbeitsunfälle, arbeitsbedingte Verletzungen und Erkrankungen zu vermeiden und die Gesundheit aller Haupt- und Ehrenamtlichen sicherzustellen. Im Rahmen des Moduls möchten wir Ihnen aufzeigen, wie Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Ihrer Pfarrei gelingen können.

- ▶ Was ist Arbeitsschutz und warum ist er in Pfarreien erforderlich?
- ▶ Welche Akteure werden im Arbeitsschutz tätig?
- ▶ Themengebiete des Arbeitsschutzes
- ▶ Unterstützung durch die Fachkraft für Arbeitsschutz und den Betriebsarzt
- ▶ Fragen, Wünsche, Erwartungen – was benötigen Sie als Unterstützung und Begleitung?
- ▶ Referenten: Christian Döhren, Thomas Jung und Sigrid Stollenwerk, Stabsstelle Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Bistum Mainz

Wir bieten Ihnen die Fortbildung wieder an verschiedenen Standorten im Bistum an:

- Zeit: Dienstag, 12. März 2019, (19:30 - 22:00 Uhr)
- Ort: St. Franziskus von Assisi, Camarahaushaus, Raum I, Nieder-Olm
- **Kurs Nr. 2019 KVR 7**

- Zeit: Donnerstag, 14. März 2019, (19:30 - 22:00 Uhr)
- Ort: Kath. Bildungszentrum NR 30, Darmstadt
- **Kurs Nr. 2019 KVR 8**

- Zeit: Mittwoch, 20. März 2019, (19:30 - 22:00 Uhr)
- Ort: Gemeindezentrum St. Paulus und St. Andreas, Lich
- **Kurs Nr. 2019 KVR 9**

Prävention im Bistum Mainz

Qualifikationsangebote für Mitarbeitende im Bereich der Prävention

Einführungsschulung für Präventionskräfte in der Gemeinde und ihren Einrichtungen:

Einführung in die Rolle der Präventionskraft und ihre Aufgaben

- Zeit: Dienstag, 14. Mai 2019 (10:00 bis 16:30 Uhr)
- Ort: Katholisches Bildungszentrum nr30, Darmstadt
- Referentin: Dr. Elisabeth Eicher, Koordinationsstelle Prävention im Bistum Mainz
- **Kurs Nr. 2019 PV 1**
- Anmeldeschluss: 12. April 2019

- Zeit: Donnerstag, 24. Oktober 2019 (10:00 bis 16:30 Uhr)
- Ort: Katholisches Bildungszentrum nr30, Darmstadt
- Referentin: Dr. Elisabeth Eicher, Koordinationsstelle Prävention im Bistum Mainz
- **Kurs Nr. 2019 PV 2**
- Anmeldeschluss: 27. September 2019

Weiterqualifikation für Präventionskräfte, Referentinnen und Referenten im Jugendbereich sowie der Prävention:

Es wird auch 2019 voraussichtlich wieder Fortbildungsangebote für Präventionskräfte geben. Die notwendigen Klärungen waren zum Zeitpunkt der Drucklegung aber noch nicht erfolgt. Informationen erfolgen daher per E-Mail.

Weitere Auskünfte:

Dr. Elisabeth Eicher, Koordinationsstelle zur Prävention von sexuellem Missbrauch, Bereich Gemeinde,
Tel.: 0160 97 25 96 14,
Elisabeth.Eicher@Bistum-Mainz.de

Know-how für das Pfarrbüro

Grundlagenwissen & Update in Modulform

Pfarrsekretärinnen und Pfarrsekretäre brauchen fachliches Basiswissen. Wir bieten dazu halbjährlich vier Tagesseminare an, um neuen Pfarrsekretär/inn/en eine zeitnahe Unterstützung zu ermöglichen. Die Module können zusammen oder auch einzeln gebucht werden. Wir möchten damit neuen Pfarrsekretärinnen und -sekretären einen guten Start ermöglichen und anderen die Gelegenheit bieten, ihr Wissen aufzufrischen.

Die Seminare eignen sich auch für erfahrene Mitarbeiter/innen, die sich auf den aktuellen Stand in den verschiedenen Themenbereichen bringen möchten. In diesem Jahr wird ein zusätzliches Modul angeboten. Die Themen des Moduls sind Kirchenfinanzierung (Rechnungen), Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Kirchenentwicklung.

- Für: **Pfarrsekretärinnen und -sekretäre**
- Zeit: jeweils von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- Ort: jeweils Erbacher Hof, Mainz
- Teilnahmegebühr: je Modul 4,00 €
- Kursbegleitung: Jomin Pulipara

Modul 1

Spenden, Messstipendien (Norbert Bach)

Meldewesen (Andreas Schmitt)

Treuhandkasse (Elmar Frey)

- Zeit: Donnerstag, 14. März 2019
- **Kurs Nr. 2019 PS 1**
- Anmeldeschluss: 01. Februar 2019

- Zeit: Mittwoch, 21. August 2019
- **Kurs Nr. 2019 PS 5**
- Anmeldeschluss: 24. Juni 2019

Modul 2

Kirchenbuchführung (Dr. Michael Zimny)

Meldewesen/ Kirchengliederung und

Folgerungen für e-mip (Andreas Schmitt)

- Zeit: Mittwoch, 03. April 2019
- **Kurs Nr. 2019 PS 2**
- Anmeldeschluss: 20. Februar 2019

- Zeit: Mittwoch, 23. Oktober 2019
- **Kurs Nr. 2019 PS 6**
- Anmeldeschluss: 30. August 2019

Modul 3

Versicherungen (Reinhold Scheer)

Datenschutz (Wolfgang Knauer)

Archiv (Dr. Hermann Josef Braun)

→ Zeit: Mittwoch, 15. Mai 2019

→ **Kurs Nr. 2019 PS 3**

→ Anmeldeschluss: 29. März 2019

→ Zeit: Mittwoch, 13. November 2019

→ **Kurs Nr. 2019 PS 7**

→ Anmeldeschluss: 28. September 2019

Modul 4

Kirchenfinanzierung und Rechnungen (Norbert Bach)

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (Thomas Jung bzw. Sigrid Stollenwerk)

Kirchenentwicklung im Bistum Mainz (Dr. Wolfgang Fritzen)

→ Zeit: Dienstag, 18. Juni 2019

→ **Kurs Nr. 2019 PS 4**

→ Anmeldeschluss: 30. April 2019

→ Zeit: Donnerstag, 28. November 2019

→ **Kurs Nr. 2019 PS 8**

→ Anmeldeschluss: 15. Oktober 2019

Verwaltung der Treuhandkasse mit Quicken

Nutzung und Bedienung von Quicken

Das Fortbildungsseminar erläutert am Beispiel der Treuhandkasse die Bedienung und Nutzung des Programms mit seinen wichtigsten Funktionen.

Neben Anfängern können auch Mitarbeiter(innen) an dem Seminar teilnehmen, die schon Erfahrung mit dem Programm haben, denn neben der Einführung in das Programm beantwortet der Referent auch gerne Ihre Fragestellungen aus der Praxis im Rahmen des Seminars.

→ Für: Pfarrsekretärinnen und -sekretäre, Mitarbeiter(innen), die Quicken einsetzen

→ Zeit: Donnerstag, 07. Februar 2019 (9:00 - 16:00 Uhr)

→ Ort: Erbacher Hof, Mainz

→ Referent: Elmar Frey, Rechnungsprüfungsamt

→ Kursbegleitung: Jomin Pulipara

→ **Kurs Nr. 2019 PS 10**

→ Anmeldeschluss: 09. Januar 2019

→ **Eigenanteil: 4,00 €**

Kommunikation beginnt im Körper, nicht im Kopf

Seminar für Pfarrsekretärinnen und -sekretäre

Die Arbeit im Pfarrbüro bringt sehr unterschiedliche Anforderungen mit sich. Kommunikation ist unser aller Alltagsgeschäft. Immer wieder machen wir in der Kommunikation die Erfahrung: Ich dachte, ich hätte es deutlich gesagt und stelle fest, es ist nicht das angekommen, worum es mir doch gerade ging.

In der Kommunikation beeinflussen sich viele Aspekte wechselseitig und zirkulär: wer sendet, empfängt gleichzeitig und wer empfängt, sendet gleichzeitig. Diese Vorgänge laufen sowohl rational wie emotional, affektgebunden und körpersprachlich ab.

Das Seminar will eine inhaltliche wie durch Übungen auch praktische Unterstützung sein für den beruflichen Kommunikationsalltag.

- Für: **Pfarrsekretärinnen und -sekretäre**
- Zeit: Mittwoch, 06. (14:00 Uhr) - Freitag, 08. November 2019 (13:00 Uhr)
- Ort: Kloster Jakobsberg, Ockenheim
- Referent: Joachim Bock, Dipl.-Theol., Supervisor
- Kursbegleitung: Jomin Pulipara
- **Kurs Nr. 2019 PS 9**
- Anmeldeschluss: 13. August 2019
- **Eigenanteil: 20,00 €**

Miteinander geht es besser ...

in Dekanatsarbeitsgemeinschaften der Pfarrsekretärinnen und Pfarrsekretäre

Persönliche Kontakte werden Sie in Ihrem Pfarrbüro vermutlich genug haben – das ersetzt jedoch nicht den regelmäßigen Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen:

- ▶ Wer sich persönlich etwas näher kennen gelernt hat, fragt auch schon mal eher telefonisch um Rat;
- ▶ Neue Kolleginnen und Kollegen finden wichtige Erstkontakte und können so Vereinzelung vermeiden;
- ▶ Hier wird die wichtige Erfahrung gemacht: „geteilte Freude ist doppelte Freude, geteiltes Leid ist halbes Leid“;
- ▶ Informations- und Erfahrungsaustausch weiten den Blick und lassen Solidarität entstehen;
- ▶ „Was können wir für uns tun?“ – Überlegungen zur Fortbildung können mit der Abteilung Fortbildung und Beratung abgestimmt werden.

Nutzen Sie also die Chancen der regionalen Treffen auf Dekanatssebene – das Bistum unterstützt Sie dabei:

Sie können sich während der Dienstzeit bis zu vier Mal im Jahr für jeweils zwei Stunden treffen, zzgl. Fahrzeit. Sie können auch Termine zusammenlegen, um für ein Thema mehr Zeit zu haben.

Die Fahrtkosten werden durch die Abteilung Fortbildung und Beratung erstattet.

Es sind Ihre Möglichkeiten, die Sie nutzen sollten!

Themen und Termine können Sie selbstständig in Abstimmung mit dem Dekan vor Ort vereinbaren.

Gerne unterstützen wir Sie mit Rat und Tat, gerade auch dann, wenn in Ihrem Dekanat „noch nichts läuft“.

→ Ansprechpartner: Jomin Pulipara

Prüfung von elektrischen Betriebsmitteln

Fortbildung für elektrotechnisch unterwiesene Personen (EuP)

Als Mitglied des Prüfteams für elektrotechnisch unterwiesene Personen (EuP) der Stabsstelle AuG haben Sie nach der Ausbildung bereits erste Erfahrungen im Prüfalltag gesammelt. Die nächste Prüfung der elektrischen Betriebsmittel steht nun bevor und Sie sind sich unsicher, wie dabei vorzugehen ist? Sie wollen sich nach der Ausbildung zur elektrotechnisch unterwiesenen Person auf den neusten Stand bringen?

Das Tagesseminar richtet sich an alle EuP des Prüfteams, die ihr theoretisches und praktisches Wissen rund um die Prüfung der elektrischen Arbeitsmittel auffrischen möchten.

Folgende Themen werden im Seminar behandelt:

- ▶ Rechtliches Update zur Prüfung
 - ▶ Gefahren des elektrischen Stromes
 - ▶ Prüfdurchführung in Theorie und Praxis
 - ▶ Praktische Erfahrungen / Problemstellungen aus dem Prüfalltag der Teilnehmer
-
- Für: Elektrotechnisch unterwiesene Personen (EuP) im Prüfteam der Stabsstelle AuG (Informationen zur Erstausbildung erhalten Sie unter epruefung@bistum-mainz.de)
 - Zeit: Samstag, 01. Juni 2019, (09:00 - 15:00) Uhr
 - Ort: Stabsstelle Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Mainz
 - Referent: Marcel Kühle, Elektroingenieur
 - Kursbegleitung: Jomin Pulipara
 - **Kurs Nr. 2019 AS 4**
 - Anmeldeschluss: 03. Mai 2019

Zukunftsfähige Entwicklung der Berufsrolle „GR“

Das Berufsbild der Gemeindeferent(inn)en im Bistum Mainz hat sich seit dem Bestehen bereits mehrmals verändert und weiterentwickelt. So hat sich der kirchliche Beruf von den Pfarrhelfer- und Seelsorgehelferinnen in den Nachkriegsjahren bis heute zu einem profilierten Beruf ausgebildet, der mit seinen Frauen und Männern die zweitgrößte pastorale Berufsgruppe im Bistum Mainz aufstellt.

Heute stehen die kirchlichen Berufe durch die gesellschaftlichen und kirchlichen Veränderungen vor neuen Herausforderungen, auf die sich die Mitarbeiter(innen) einstellen müssen. Die Fortbildung lädt die Teilnehmer(innen) zu einem Erfahrungsaustausch ein und zeigt Perspektiven auf, die für die zukünftigen Aufgaben in der pastoralen Arbeit und den dazugehörigen Rollenwandel bedeutend sind.

Inhalte der Fortbildung sind:

- ▶ Meinungs- und Erfahrungsaustausch zum Beruf
- ▶ Pastoraltheologische Perspektiven auf dem Hintergrund des Schreibens der deutschen Bischöfe zur Erneuerung der Pastoral „Gemeinsam Kirche sein“
- ▶ Rahmenstatut und Rahmenordnung für Gemeindeferent(inn)en
- ▶ Zukunftsfähige Profilierung des Berufes
- ▶ Das Rollenverständnis in pastoralen Aufgabenfeldern und Teams
- ▶ Mitwirkung der Berufsgruppe am Bistumsprozess

→ Für: Leiter(innen) von Konvenziatskreisen

→ Zeit: Dienstag, 04. (10:00 Uhr) - Mittwoch, 05. Juni 2019, (15:00 Uhr)

→ Ort: Tagungszentrum Schmerlenbach

→ Referent: Rainer Stephan

→ Kursbegleitung: Monika Stübinger, N.N.

→ **Kurs Nr. 2019 GR 1**

→ Anmeldeschluss: 22. März 2019

Resonanzräume ermöglichen - Dialogische Intelligenz und ihre Wirksamkeit

Fortbildung für Organisationsberater(innen) im Bistum Mainz

Auch wenn mit dem Dialogprozess der Begriff Dialog in aller Munde ist, so hat sich innerhalb der Kommunikations- und Organisationswissenschaften der Begriff „Dialog“ für eine ganz bestimmte Gesprächsform eingebürgert. Der so verstandene Dialog geht zurück auf den Quantenphysiker David Bohm. Für ihn ist – auch in Anlehnung an Martin Buber - der „Dialog“ eine Gesprächsform mit erforschendem Charakter, ein kollektiver Denkprozess, in dem es auf den gemeinsamen Geist und das gemeinsame Bewusstsein ankommt. Ein Dialog entsteht, „wo jeder der Teilnehmer den oder die anderen in ihrem Dasein und Sosein wirklich meint und sich ihnen in der Intention zuwendet, dass lebendige Gegenseitigkeit sich zwischen ihm und ihnen stiftet“ (M. Buber).

Mit Frau Dr. Heidemarie Wünsche-Piétzka als Referentin hat die Direktorin des institut dialog transnational zugesagt, die Fortbildung zu gestalten. Sie ist gleichzeitig die Leiterin des European Network for Dialogue Facilitation und sie war am Dialogquartett in Tunesien beteiligt gewesen, das 2015 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet wurde.

- Für: Organisationsberater(innen) in der AG Kirchliche Organisationsberatung des Bistum Mainz
- Zeit: Mittwoch, 21. (10:00 Uhr) - Freitag, 23. August 2019 (15:00 Uhr)
- Ort: Tagungszentrum Schmerlenbach
- Referentin: Dr. Heidemarie Wünsche-Piétzka
- Kursbegleitung: Verena Krey, Christian Jeuck, Jomin Pulipara
- **Kurs Nr. 2019 KOB 1**
- Anmeldeschluss: 10. Mai 2019
- **Eigenanteil: 24,00 €**

„Schläft ein Lied in allen Dingen . . .“ (J.V. Eichendorff)

Ritus - Musik - Sprache im Gottesdienst

„Der Ton macht die Musik“, heißt es in der Umgangssprache. Oder: „Auf die Zwischentöne kommt es an“ Oder: „Entscheidend ist die Musik des Ganzen“. Derlei gilt für das alltägliche Leben wie für den gestalteten Glauben, nicht zuletzt im Dienst Gottes (was ja bekanntlich im Doppelsinn zu verstehen ist, dass Gott uns dienen und „wir“ Ihm dienen dürfen).

Versteht man den christlichen Gottesdienst als Liturgie und Gesamtkunstwerk, dann kommt dabei dem Rhythmus von Wort und Schweigen, von Sprache und Stille, von Musik und Rede, von rituellem Handeln und gemeinschaftlichem Tun eine ganz fundamentale Bedeutung zu, und nichts ist da wichtiger als spirituelle und künstlerische Qualität.

Da geht es nicht nur um die stimmige Zuordnung von Liedern und Texten: es soll ein heilsamer Gesamtzusammenhang entstehen, der bis in den Alltag wirkt und diesen zum „wahren Gottesdienst“ macht (Röm 12,1-4). Bedenkenswert bleibt dazu Simone Weils Tagebuchnotiz: „Die Art, wie man eine ganze Melodie (nicht die Noten) liest, muss man in der Welt durch die Liebe auf alle Größenordnungen anwenden, denn jeder Teil ist ein vollkommen schönes Ganzes.“ (II 183)

In Impulsreferaten und Gesprächen wird Dr. Gotthard Fuchs diese Zusammenhänge erfahrungsbezogen und praxisnah bearbeiten. Dr. Fuchs, geb. 1938 in Halle, lange Direktor der katholischen Akademie Rabanus Maurus der Diözesen Fulda, Limburg und Mainz, ist seit 55 Jahren als Priester (des Erzbistums Paderborn) in Seelsorge, Beratung und Theologie tätig. Sein Schwerpunkt ist die Geschichte und Gegenwart christlicher Mystik, und deren Mitte ist ja das Mysterium, das „Geheimnis des Glaubens“, das es gottesdienstlich zu feiern gilt.

- Für: Kirchenmusiker(innen) und alle pastoralen Berufsgruppen
- Zeit: Montag, 16. (14:00 Uhr) -
Dienstag, 17. September 2019 (14:00 Uhr)
- Ort: Wilhelm-Kempff-Haus, Wiesbaden-Naurod
- Referent: Dr. Gotthard Fuchs
- Ansprechpartner: N.N.
- **Kurs Nr. 2019 KM 1**
- Anmeldeschluss: 13. Juni 2019
- **Eigenanteil: 10,00 €**

Keep Cool - Kommunikation

Souverän kommunizieren im Kontakt mit Kund(inn)en und Kolleg(inn)en

Berufliche Kommunikation mit unterschiedlichsten Menschen bedeutet oft auch: viele Anforderungen in kurzer Zeit, unklare oder gar widersprüchliche Informationen, dazu manchmal ein Ton, der eine/n aus der Haut fahren lassen könnte. Was tun?

Im Seminar erkunden wir solche kommunikativen Schieflagen und probieren aus, wie man souverän(er) agieren kann: von „cool bleiben“ bis zu „Klartext reden“ – im Vorfeld, in der Situation selbst oder auch danach.

Inhalte:

- ▶ „Inventur“: Kritische Situationen und Reaktionen in der Kommunikation benennen und (rechtzeitig) erkennen
- ▶ Missverständnisse entlarven
- ▶ Souverän agieren statt „angefasst“ reagieren
- ▶ Ein klares „Nein“ muss manchmal sein!
- ▶ „Der Ton macht die Musik!“ – auch Körper, Atem, Stimme spielen mit

Methoden:

- ▶ Erfahrungsaustausch
- ▶ Impulse aus Gesprächsrhetorik und Kommunikationspsychologie
- ▶ Viele praktische und kreative Übungen mit Besprechung

- Für: Verwaltungskräfte im Bischöflichen Jugendamt und den Katholischen Jugendzentralen
- Zeit: Montag, 25. (10:00 Uhr) - Dienstag, 26. März 2019 (16:00 Uhr)
- Ort: Jugendhaus Maria Einsiedel, Gernsheim
- Referentin: Christine Findeis-Dorn, Supervisorin
- Ansprechpartner: Jomin Pulipara
- **Kurs Nr. 2019 BJA 1**
- Anmeldeschluss: 25. Januar 2019
- **Eigenanteil: 14,00 €**

L.A.N. - Hausmanager

Grundlagenschulung in der Software Hausmanager

In den Grundlagenschulungen erhalten Sie einen kompletten Überblick über alle Programmbereiche und die Zusammenhänge in der Software. Sie sind ideal für neues Personal in Ihrer Einrichtung oder zur Auffrischung. Viele Tipps und Tricks für Ihren Alltag ergänzen den Lehrstoff.

Inhalte:

- ▶ Kundenadressen anlegen und verwalten
 - ▶ Buchung organisieren
 - ▶ Ressourcen wie Zimmer-, Raum- und Technik zuordnen
 - ▶ Verträge und Anschreiben mittels Word erstellen
 - ▶ Rechnungen schreiben
 - ▶ Informationsweitergabe an Küche, Reinigung und Hausmeister
 - ▶ Auskunft über freie Kapazitäten dem Kunden mitteilen
 - ▶ Auswertungen über Übernachtungen, Rechnungen usw.
-
- Für: Mitarbeiter(innen) in Tagungshäusern
 - Zeit: Donnerstag, 19. (10:00 Uhr) -
Freitag, 20. Dezember 2018 (16:00 Uhr)
 - Ort: Haus am Maiberg, Heppenheim
 - Referent: L.A.N. Fulda
 - Ansprechpartner: Jomin Pulipara
 - **Kurs Nr. 2018 HÄ 6**
 - Anmeldeschluss: 12. November 2018
 - **Eigenanteil: 14,00 €**

Nachhaltigkeit in der Gemeinschaftsverpflegung

Fortbildungstag und Erfahrungsaustausch für hauswirtschaftliche Mitarbeiter(innen)

Die Qualitätsstandards in der Gemeinschaftsverpflegung können idealerweise durch den Aspekt der Nachhaltigkeit ergänzt werden und ermöglichen somit einen ganzheitlichen Ansatz. Durch die Nachhaltigkeit werden im Bereich der Ernährung und Verpflegung die Dimensionen von Gesundheit, Ökologie, Gesellschaft und Wirtschaftlichkeit integrierend miteinander verbunden.

Eine nachhaltige Ernährung sollte dabei Aspekte wie überwiegend pflanzlich, bevorzugt gering verarbeitet, ökologisch erzeugt, regional und saisonal oder fair gehandelt beachten.

Eine nachhaltige Gemeinschaftsverpflegung bietet Mahlzeiten, welche:

- ▶ die Gesundheit und Leistungsfähigkeit fördern und erhalten
- ▶ die Umwelt möglichst wenig belasten
- ▶ einen fairen Umgang mit den Partnern ermöglichen
- ▶ ein optimales Kosten - Nutzen - Verhältnis beachten

Im Seminar lernen Sie die verschiedenen Aspekte der Nachhaltigkeit kennen. Im Erfahrungsaustausch haben Sie die Gelegenheit Umsetzungsmöglichkeiten zu diskutieren und zu erarbeiten. Dabei legt jede Einrichtung selbst fest, welche Bereiche für sie von Bedeutung sind und welche Aspekte der Nachhaltigkeit sie umsetzen möchten.

- Für: **Hauswirtschaftliche Mitarbeiter(innen)**
- Zeit: Dienstag, 15. Januar 2019 (10:00 - 16:00 Uhr)
- Ort: Jugendhaus Maria Einsiedel, Gernsheim
- Referentin: Ottilia Wielvers, Dipl. Oecotrophologin, Dipl. Pädagogin
- Kursbegleitung: Jomin Pulipara
- **Kurs Nr. 2019 HÄ 1**
- Anmeldeschluss: 15. Dezember 2018
- **Eigenanteil: 4,00 €**

Kommunikation gestalten

Fortbildungsmodul für Abteilungsleitungen & Stellvertretungen im Erbacher Hof

Ziel des Seminars ist es, aufbauend auf den bisherigen Modulen die Zusammenarbeit der Abteilungen weiter im Sinne der Kundenzufriedenheit zu optimieren.

Folgende Themen werden im Seminar behandelt:

- ▶ Überprüfung der Absprachen und Arbeitsabläufe
 - ▶ Betrachtung der Schnittstellen zwischen den Abteilungen
 - ▶ Entwicklung von Verbesserungsvorschlägen und Planung der Umsetzung
 - ▶ Kritik konstruktiv formulieren - Kritik konstruktiv annehmen
 - ▶ Konflikte identifizieren, analysieren und wertschätzend bearbeiten
 - ▶ Aufträge formulieren und deren Umsetzung überprüfen
-
- Für: Abteilungsleitungen und Stellvertretungen des Erbacher Hofes
 - Zeit: Montag, 17. Juni 2019 (09:00 - 17:00 Uhr)
 - Ort: Erbacher Hof, Mainz
 - Referentin: Claudia Egenolf
 - **Kurs Nr. 2019 HÄ 2**
 - Anmeldeschluss: 01. März 2019

Brandschutz- und Evakuierungshelfer(innen)

Ausbildung zum Schutz und zur Sicherheit Ihrer Kolleg(innen)

Sie sollen in Ihrer Arbeitsstätte als Brandschutz- und Evakuierungshelfer(in) tätig werden. Doch um welche Aufgaben geht es dabei überhaupt? Wie kann ein Brandschutz- und Evakuierungshelfer(in) zur Sicherheit der Kolleg(innen) und Besucher beitragen? Was sollte ein Brandschutz- und Evakuierungshelfer(in) wissen und was sind seine/ihre Aufgaben in einem Brandfall?

Die fachkundige Unterweisung „Brandschutzshelfer(in)“ gibt Ihnen das notwendige Rüstzeug um in Ihrem Zuständigkeitsbereich an einer wirksamen Brandschutzorganisation mitzuwirken. Sie lernen die Grundelemente des organisatorischen Brandschutzes kennen und üben praktisch, wie ein Feuerlöscher bei Entstehungsbränden eingesetzt werden kann. Als Evakuierungshelfer(in) tragen Sie mit dazu bei, dass alle Personen im Gebäude bei einem Brand alarmiert werden und sich in Sicherheit bringen können.

Folgende Themen werden im Seminar behandelt:

- ▶ Grundlagen des Brandschutzes
- ▶ Betriebliche Brandschutzorganisation
- ▶ Funktion und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
- ▶ Gefahren durch Brände
- ▶ Verhalten im Brandfall
- ▶ Aufgaben der Brandschutz- und Evakuierungshelfer(in)
- ▶ Praktische Übung mit dem Handfeuerlöscher
- Für: Mitarbeiter(innen) mit Aufgaben im Brandschutz und Evakuierungsfall
- Zeit: jeweils 08:30 - 12:30 Uhr
- Ort: Stabsstelle Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Referent: Dieter Herbst, Sicherheitsingenieur
- Kursbegleitung: Jomin Pulipara

- Dienstag, 19. März 2019
- **Kurs Nr. 2019 AS 1**
- Anmeldeschluss: 18. Februar 2019

- Donnerstag, 28. März 2019
- **Kurs Nr. 2019 AS 2**
- Anmeldeschluss: 01. März 2019

- Mittwoch, 03. April 2019
- **Kurs Nr. 2019 AS 3**
- Anmeldeschluss: 01. März 2019

Hinweise zum Kursangebot des TPI

Das Theologisch-pastorale Institut (TPI) ist das von den Bistümern Trier, Limburg und Mainz gemeinsam getragene Fortbildungsinstitut, das Fortbildungen für Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferent(innen) anbietet. Der Leiter der Abteilung Fortbildung und Beratung vertritt das Bistum Mainz im Verwaltungsrat des TPI, der für den Haushalt des TPI zuständig ist und die inhaltliche Ausrichtung und die Programmgestaltung des TPI befördert und begleitet.

An dieser Stelle weisen wir auf ausgewählte Kurse des TPI hin. Beachten Sie bitte auch das vollständige Programm des TPI.

Bei den Kursen des TPI werden zwei Kategorien unterschieden:

(a) offene Ausschreibung (alle zusammenhängenden Kurse bis zu fünf Tagen)

- ▶ Die Anmeldung erfolgt beim TPI und (!) bei uns über unser Anmelde-Formular, für das die Unterschrift des Vorgesetzten notwendig ist.
- ▶ Teilnehmer(innen) zahlen den vom TPI benannten Eigenanteil und Honoraranteil.
(Den Rest der Kosten stellt das TPI uns direkt in Rechnung.)
- ▶ Sie beantragen dann im Anschluss an die Fortbildung lediglich noch formlos die Erstattung ihrer Fahrtkosten; und ggf. des Honoraranteils.
(b) auf Antrag (alle anderen Kurse)
- ▶ Die Förderung des Kurses ist spätestens zwei Monate vor Beginn der Maßnahme zu beantragen mit dem „Antrag auf Genehmigung einer Maßnahme der Fort- und Weiterbildung“.
- ▶ Auf Vorschlag des Vergabeausschusses befindet der Dienstgeber über den Antrag. Je nach dienstlichem Interesse werden verschiedene Anteile erstattet. Im Regelfall gilt die unter (a) beschriebene Erstattungsregelung.

Kirchenentwicklung — systemisch!

Pastorale Entwicklungsprozesse unter der systemischen Lupe

Aufbaukurs

- **Zielgruppe:** Bisherige Teilnehmende an den systemischen Kursen
weitere Interessierte
- **Zeit:** 19.03.-21.03.2019
- **Ort:** Hösbach, Tagungszentrum Schmerlenbach
- **Leitung:** Dr. Christoph Rüdeseim, Dr. Natascha Rosellen
- **Anmeldung:** bis 04.02.2019

Fluchtgeschichten

Theologische Spurensuche im Film

- Zielgruppe: Alle pastoralen Berufsgruppen
- Zeit: 25.03.-27.03.2019
- Ort: Ockenheim, Kloster Jakobsberg
- Leitung: Dr. Engelbert Felten, Prof. Dr. Reinhold Zwick
- Anmeldung: bis 04.02.2019

„Wer sich beraten lässt, der ist klug ...“ (Spr 13,10)

Ausbildung zur Gemeindeberatung (Kooperation mit IPOS)

- Zielgruppe: Mitarbeiter(innen) in seelsorglichen und diakonischen Arbeitsfeldern mit beraterischer Qualifikation und Ausbildung
- Zeit: Assessmentcenter 26.03.-27.03.2019, Trainingstag 07.05.2019, 1. Abschnitt 24.06.-27.06.2019, 2. Abschnitt 21.10.-23.10.2019, 3. Abschnitt 14.01.-16.01.2020, 4. Abschnitt 04.05.-07.05.2020
- Zusätzlich 4 Tage Praxisberatung
- Ort: Hösbach, Tagungszentrum Schmerlenbach
- Leitung: Dr. Christoph Rüdesheim, Jutta Rottwilm
- Anmeldung: bis 11.02.2019

Zeit- und Selbstmanagement

Eigene Ressourcen sinnvoll und effizient nutzen

- Zielgruppe: Alle pastoralen Berufsgruppen
- Zeit: 26.03.-28.03.2019
- Ort: Bad Soden-Salmünster, Kloster Salmünster
- Leitung: Tobias Dech
- Anmeldung: bis 11.02.2019

Gespräche zwischen Tür und Angel

Das zielorientierte Kurzgespräch in Seelsorge und Beratung (Aufbaukurs)

- Zielgruppe: Teilnehmer(innen), die bereits einen Grundkurs absolviert haben
- Zeit: 1. Abschnitt 28.03.-29.03.2019, 2. Abschnitt 09.05.-10.05.2019
- Ort: Hösbach, Tagungszentrum Schmerlenbach
- Kursleitung: Andrea Ebel
- Anmeldung: bis 14.02.2019

„Der Heilige Geist und wir haben beschlossen ...“ (Apg 15,28)

Geistliche Leitungskultur in Zeiten des Umbruchs (Kooperation mit RUACH)

- **Zielgruppe:** Alle pastoralen Berufsgruppen und Ordensleute
- **Zeit:** 1. Abschnitt 01.04.-04.04.2019, 2. Abschnitt 14.10.-17.10.2019
- **Ort:** St. Thomas, Exerzitienhaus
- **Leitung:** DDr. Igna Kramp CJ, P. Franz Meures SJ
- **Anmeldung:** bis 28.01.2019

Bibliolog mit Erzählfiguren

Aufbaukurs

- **Zielgruppe:** Zertifizierte Bibliolog(inn)en
- **Zeit:** 03.04.-05.04.2019
- **Ort:** Hösbach, Tagungszentrum Schmerlenbach
- **Kursleitung:** Dr. Katrin Brockmüller, Dorothea Kleele-Hartl
- **Anmeldung:** bis 18.02.2019

Wider den Populismus!

Workshop und Argumentationstraining (Kooperation mit PZ Wiesbaden)

- **Zielgruppe:** Alle pastoralen Berufsgruppen
- **Zeit:** 08.04.-10.04.2019
- **Ort:** Wiesbaden, Wilhelm-Kempf-Haus
- **Kursleitung:** Dr. Regina Heyder, Sebastian Seng
- **Anmeldung:** 25.02.2019

Vom Wort überrascht

Biblische Unterbrechungen für die Pastoral

- **Zielgruppe:** Alle pastoralen Berufsgruppen
- **Zeit/Ort:** 1. Abschnitt 06.05.-07.05.2019, Wiesbaden, Wilhelm-Kempf-Haus,
- 2. Abschnitt 12.11.2019, Hofheim, Exerzitienhaus
- **Leitung:** DDr. Igna Kramp CJ, Birte Papenhausen
- **Anmeldung:** bis 18.03.2019

Die Stärken stärken

Das Sozialtherapeutische Rollenspiel als Resilienzfördernde Methode

- **Zielgruppe:** Alle pastoralen Berufsgruppen
- **Zeit:** 13.05.-15.05.2019
- **Ort:** Hösbach, Tagungszentrum Schmerlenbach
- **Leitung:** Hedi Pruy-Lange, Michael Kutsch-Meyer
- **Anmeldung:** bis 28.03.2019

Beerdigungsdienst und Trauerseelsorge

Theologie, Anthropologie, pastorale Praxis

- **Zielgruppe:** Alle pastoralen Berufsgruppen, vornehmlich Gemeinde- und Pastoralreferent(innen), die den Bestattungsdienst übernehmen
- **Zeit:** 1. Abschnitt: 13.05.-15.05.2019, 2. Abschnitt: 02.09.-04.09.2019
- **Ort:** Ockenheim, Kloster Jakobsberg
- **Kursleitung:** Dr. Engelbert Felten, Irmgard Hauröder-Diewald
- **Anmeldung:** bis 25.03.2019

„Ein jeder Wechsel schreckt den Glücklichen, wo kein Gewinn zu hoffen, droht Verlust“ (F. Schiller)

Veränderungsprozesse als individuelle Herausforderung

- **Zielgruppe:** Alle pastoralen Berufsgruppen
- **Zeit:** 20.05.-22.05.2019
- **Ort:** Limburg, Priesterseminar
- **Leitung:** DDr. Igna Kramp CJ, Dr. Peter Herrmann
- **Anmeldung:** bis 08.04.2019

Nichts wahrhaft Menschliches ist ihnen fremd (GS 1)

Ein Kurs für Priester aus der Weltkirche

- **Zielgruppe:** Ausländische Priester, die in Deutschland arbeiten
- **Zeit:** 20.05.-23.05.2019
- **Ort:** Erfurt, Priesterseminar
- **Leitung:** Dr. Regina Heyder, Dr. Engelbert Felten, Prof. Dr. Josef Pilvousek, Prof. Dr. Maria Widl
- **Anmeldung:** 08.04.2019

Pastoral aus dem Kühlschrank

Mit Effectuation eine ungewisse Zukunft gestalten

- **Zielgruppe:** Alle pastoralen Berufsgruppen
- **Zeit:** 1. Abschnitt 27.05.-29.05.2019, 2. Abschnitt 09.12.2019 (1Tag)
- **Ort:** Ockenheim, Kloster Jakobsberg
- **Leitung:** Dr. Christoph Rüdesheim, Dorothea Lubahn
- **Anmeldung:** bis 08.04.2019

Krisen(interventionen) hinter verschlossener Tür

Ein Workshop zum Umgang mit psychisch auffälligen Gefangenen

- **Zielgruppe:** Gefängnisseelsorger(innen)
- **Zeit:** 03.06.-04.06.2019
- **Ort:** Ockenheim, Kloster Jakobsberg
- **Leitung:** DDr. Igna Kramp CJ, Dr. Willi Pecher
- **Anmeldung:** bis 08.04.2019

Focusing

Begleiten eines heilsamen Umgangs mit sich selbst

- **Zielgruppe:** Alle pastoralen Berufsgruppen
- **Zeit:** 11.06.-13.06.2019
- **Ort:** Limburg, Priesterseminar
- **Leitung:** DDr. Igna Kramp CJ, Dr. Sybille Ebert-Wittich
- **Anmeldung:** bis 30.04.2019

Damenwahl — for Ladies only

Kurs für Frauen zur Persönlichkeitsentwicklung im Beruf

- **Zielgruppe:** Hauptamtliche Pastorale Mitarbeiterinnen mit mindestens fünf Jahren Berufspraxis
- **Zeit:** 1. Abschnitt 12.06.-14.06.2019, 2. Abschnitt 16.09.-18.09.2019
- **Ort:** Hösbach, Tagungszentrum Schmerlenbach
- **Leitung:** Dr. Regina Heyder, Molly Spitta, Sylke Spitta
- **Anmeldung:** bis 18.03.2019

Hinter Jesus her

Das Neue Testament lesen in einem Jahr

- **Zielgruppe: Alle pastoralen Berufsgruppen**
- **Zeit:** 1. Abschnitt 17.06.-18.06.2019, 2. Abschnitt 27.08.-28.08.2019, 3. Abschnitt 29.10.-30.10.2019, 4. Abschnitt 25.11.-26.11.2019, 5. Abschnitt 28.01.-29.01.2020, 6. Abschnitt 16.03.-17.03.2020, 7. Abschnitt 27.04.-28.04.2020, 8. Abschnitt 16.06.-17.06.2020
- **Ort:** Altstadt, Kloster Engelthal, Abschnitt 1, 4, 6 und 7
- Ockenheim, Kloster Jakobsberg, Abschnitt 2, 3, 5 und 8
- **Leitung:** DDr. Igna Kramp CJ
- **Anmeldung:** bis 12.04.2019

Sozialpastoral

Ein Qualifizierungskurs für solidarisches kirchliches Handeln in prekären Zeiten

- **Zielgruppe: Alle pastoralen Berufsgruppen**
- **Zeit:** 1. Abschnitt 27.08.-29.08.2019
- 2. Abschnitt 11.02.-13.02.2020
- 3. Abschnitt 23.06.-25.06.2020
- **Ort:** Wiesbaden, Wilhelm-Kempf-Haus
- **Leitung:** Dr. Christoph Rüdesheim, Prof. Dr. Birgit Hoyer
- **Anmeldung:** bis 14.06.2019

Lebensaufgabe Alter(n)

Basismodul Seniorenpastoral

- **Zielgruppe: Alle pastoralen Berufsgruppen**
- **Zeit:** 23.09.-26.09.2019
- **Ort:** Wiesbaden, Wilhelm-Kempf-Haus
- **Leitung:** Dr. Regina Heyder, Dr. Sonja Sailer-Pfister, Elfie Eichhorn-Kösler, Dr. Wolfgang Reuter
- **Anmeldung:** bis 28.06.2019

„Führt und übernehmt Leitung!“ (Ex 6,26)

Eine Exploration biblischer Leitungsmodelle

- **Zielgruppe: Alle pastoralen Berufsgruppen**
- **Zeit:** 23.09.-26.09.2019
- **Ort:** Altstadt, Kloster Engelthal
- **Leitung:** DDr. Igna Kramp CJ, Dr. Johannes Bremer
- **Anmeldung:** bis 12.08.2019

Weil jede-r was zu sagen hat!

Grundkurs Bibliolog (Kooperation mit ILF Mainz)

- Zielgruppe: Alle pastoralen Berufsgruppen
- Zeit: 1. Abschnitt 07.10.-09.10.2019, 2. Abschnitt 11.11.-13.11.2019
- Ort: Hösbach, Tagungszentrum Schmerlenbach
- Leitung: Dr. Katrin Brockmüller, Jens Uhlendorf
- Anmeldung: bis 26.08.2018

Madeleine Delbrêl – Prophetin für das 21. Jahrhundert

Eine theologische Spurensuche in Paris

- Zielgruppe: Alle pastoralen Mitarbeiter(innen)
- Zeit: 08.10.-12.10.2019
- Ort: Paris, Foyer le Pont
- Leitung: Dr. Annette Schleinzer, Prof. Dr. Christoph Theobald SJ
- Anmeldung: bis 01.08.2019

Notfallseelsorge

Grundkurs

- Zielgruppe: Alle pastoralen Berufsgruppen
- Zeit: 14.10.-18.10.2019
- Ort Mainz, Priesterseminar
- Leitung: Markus Reuter, Susanne Fitz
- Anmeldung: bis 02.09.2019

Verantwortung wahrnehmen — dem Ganzen dienen

Führen und Leiten als Aufgabe

- Zielgruppe: Gemeinde- und Pastoralreferent(innen)
- Zeit: 1. Abschnitt 15.10.-17.10.2019
- 2. Abschnitt 03.02.-05.02.2020
- 3. Abschnitt 12.05.-14.05.2020
- Ort: Bad Soden-Salmünster, Kloster Salmünster
- Leitung: Dr. Christoph Rüdeseim, Dr. Natascha Rosellen
- Anmeldung: bis 16.08.2019

Konflikte nutzen!

Eine Werkstatt für Leitung, Mitarbeit und Beratung

- Zielgruppe: Alle pastoralen Berufsgruppen
- Zeit: 28.10.-30.10.2019
- Ort: Bad Soden-Salmünster, Kloster Salmünster
- Leitung: Dr. Regina Heyder, Dr. Christoph Rüdesheim
- Anmeldung: bis 13.09.2019

Einer ist für alle gestorben (2 Kor 5,14)

Kurzkurs zur Kreuzestheologie bei Paulus

- Zielgruppe: Diakone mit und im Zivilberuf
- Zeit: 15.11.-16.11.2019
- Ort: Ockenheim, Kloster Jakobsberg
- Leitung: DDr. Igna Kramp CJ, Dr. Frank Ewerszumrode OP
- Anmeldung: bis 27.09.2019

Visualisieren, Moderieren und Präsentieren

Methoden für die Pastoral

- Zielgruppe: Alle pastoralen Berufsgruppen
- Zeit: 1. Abschnitt 18.11.-20.11.2019, 2. Abschnitt 16.03.-17.03.2020
- Ort: Wiesbaden, Wilhelm-Kempf-Haus
- Leitung: Dr. Regina Heyder, Tobias Dech
- Anmeldung: bis 30.09.2019

Mit ohne mich

Als Priester im (Un-)Ruhestand

- Zielgruppe: Priester kurz vor dem oder im Ruhestand
- Zeit: 18.11.-21.11.2019
- Ort: Limburg, Priesterseminar
- Leitung: DDr. Igna Kamp CJ, Prof. Dr. Christoph Jacobs
- Anmeldung: bis 01.10.2019

Sozialraumorientierung - mehr als nur eine Haltung?!

Methodische und strategische Implikationen des Fachkonzeptes

(Kooperation mit der Fortbildungsakademie des Deutschen Caritasverbandes u.a.)

- **Zielgruppe: Alle pastoralen Berufsgruppen**
- Zeit: 20.-23. Mai 2019
- Ort: Hofheim, Franziskanisches Zentrum für Stille und Begegnung
- Leitung: Anne Kurlemann
- Infos: <http://www.fak-caritas.de/akademie/fortbildungen>

Studienprogramm Medien

(Kooperation mit der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen)

- Start: November 2019 und November 2020
- Ort: Hochschule Sankt Georgen, Frankfurt
- Leitung: Prof. Dr. Wolfgang Beck
- Infos: <http://www.sankt-georgen.de/medien>

Studienprogramm Medien

(Kooperation mit der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen)

- Start: November 2019 und November 2020
- Ort: Hochschule Sankt Georgen, Frankfurt
- Leitung: Prof. Dr. Wolfgang Beck
- Infos: <http://www.sankt-georgen.de/medien>

Kirchliches Meldewesen

e-mip

Für die Verwaltung, Aufbereitung und Ausgabe kommunaler Personendaten (Geburt, Zuzug, Wegzug) und kirchlicher Amtshandlungsdaten (Taufe, Erstkommunion, Firmung, Trauung) stellt das Rechenzentrum des Bistums Mainz die eigenentwickelte Webanwendung e-mip zur Verfügung.

Wollten Sie schon immer wissen, was e-mip nun eigentlich alles kann? Sind Sie auf der Suche nach einem umfassenden Einblick? Sie kennen das eine oder andere aus der Praxis, möchten aber einige Punkte nochmals vertiefen? Genau für diesen Zweck bieten wir nicht nur Grund- und Aufbaukurse, sondern auch Workshops an, die gezielt auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtet sind.

Die Termine für die Grund- und Aufbaukurse finden Sie in e-mip auf der Startseite über den Bereich Info-Seite Bistum Mainz. Die Teilnahme richtet sich an alle Benutzer dieser Anwendung.

Weitere Informationen über Hintergründe, Nutzungsvoraussetzungen und Registrierung finden Sie unter: www.e-mip.de

- Für: Alle pastoralen und nichtpastoralen Mitarbeitende in Pfarreien und Dekanaten
- Zeit: jeweils 1 Tag, 9:00 - 16:00 Uhr
- (1 Stunde Mittagspause)
- Ort: PC-Schulungsraum des BO, Mainz
- Referent: Andreas Schmitt
- Anmelden per E-Mail: 222@bistum-mainz.de
- Telefon: 06131 253-222

(Online-)Hilfen für die Internetplattform bistummainz.de

Alle Informationen und Anleitungen zum Arbeiten auf der Internetplattform, wie Muster-Websites, Farben, Komponenten und Ansprechpartnerinnen finden Sie auf der Website:

Neues OpenCms-System ab 2018:
<https://helpdesk-bistummainz.de>

Bisherige isiweb-/dcms-Systeme:
<https://hilfe.bistummainz.de>

Egal, in welchem System Sie arbeiten:

- ▶ Sie werden beraten und unterstützt,
- ▶ alle Websites laufen unter der einheitlichen Adresse bistummainz.de,
- ▶ die neuen Websites passen auch weiterhin optisch zueinander, denn beide modernen Plattformen (isiweb von 2016 und OpenCms von 2018) haben das gleiche Design.

Die inhaltliche Redaktion aller Bistumsportale und den Gesamtüberblick behält die Internetredaktion und unterstützt Sie mit Ihren Websites durch Muster-Websites, dem Einrichten der zentralen Seiten und Beratung beim Start der eigenen Schritte.

Erlernen des OpenCms System

Administrator(innen) erhalten von der Internetredaktion eine fertig voreingerichtete Website mit Startseite, einigen Unterseiten, Serviceseiten incl. Mustermustern auf den Seiten.

Beispiel für Pfarreien:

<https://opencms1.bistummainz.de/pfarrei/beispielheim/>

In der Regel reicht es aus, die Inhalte in den Modulen zu ändern oder zu erweitern (Nachrichten, Veranstaltungen, Gottesdienste), was nicht sehr kompliziert ist. Dazu gibt es online-Anleitungen. Die Vorarbeit der Internetredaktion soll Ihnen Raum geben, sich mit Ihren eigenen Inhalten zu beschäftigen und gute Texte und Bildmaterial erstellen zu können.

In manchen Fällen gibt es zusätzliche Anforderungen an Websites und Administratoren, wie der Aufbau ganz neu konfigurierter Seiten oder Module. Dafür bietet die Internetredaktion Präsenz-Schulungen an. Die Termine erhalten Sie im Helpdesk oder bei E-Mail an internet@bistum-mainz.de

Anette Schermuly, Internetbeauftragte

Verwaltungs- und Berufsgenossenschaft (VBG)

Für Kurse und Seminare im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutzes kooperiert das Bistum Mainz mit der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG). Als zuständiger Unfallversicherungsträger für das B.O. und seine Einrichtungen, die Schulen und die Pfarreien im Bistum Mainz bietet die VBG ein vielfältiges, auf die diözesanen Bedürfnisse zugeschnittenes Seminarangebot an. Die Kosten, inkl. Unterbringung, Verpflegung und Anreise, werden von der VBG getragen.

Die Beschreibungen, Termine und Orte der unten aufgeführten Seminare sowie weitere Angebote können der Website der VBG ab September/Oktober 2018 unter folgendem Link entnommen werden: www.vbg.de/seminare.

Die Anmeldung zu den Seminaren erfolgt direkt über die Website der VBG. Darüber hinaus ist eine telefonische Anmeldung über die für Sie zuständige Bezirksstelle der VBG in Mainz möglich (06131-3890). Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Versicherungsnummer an. Sie erhalten diese von der Versicherungsabteilung des Bischöflichen Ordinariates unter der Rufnummer 06131 – 253 – 323 oder E-Mail versicherungen@bistum-mainz.de

Bereichsübergreifende Seminare

- ▶ Beurteilung der Arbeitsbedingungen in der Kirche - von der Theorie zur Praxis
- ▶ Kirchliche Veranstaltungen sicherheitsgerecht planen und durchführen
- ▶ Workshop: Sicher unterwegs - Gruppenreisen im kirchlichen Bereich organisieren und leiten
- ▶ Sicherer Einsatz von Ehrenamtlichen in Kirchen
- ▶ Mitarbeitervertreter/in in kirchlichen Einrichtungen: Den kirchlichen Arbeitsschutz mitgestalten
- ▶ Hausmeister/in und Haustechniker/in: Sicher und gesund arbeiten

B.O. und Einrichtungen

- ▶ Führungskräfte: Sicher und gesund führen
- ▶ Führungskräfte: Feedback als Führungsinstrument
- ▶ Sicherheitsbeauftragte in Schulen – Ausbildung
- ▶ Sicherheitsbeauftragte-Ausbildung Büro (Teil 1 und 2)

Pfarreien und Dekanate

- ▶ Einführung in den Arbeitsschutz für Vorstände und Verwaltungen in Kirchen
- ▶ Das Pfarrbüro als Schaltstelle für die Arbeitsschutzorganisation in Kirchen
- ▶ Burnoutprävention in Kirchen für Pastoren, Pfarrer und Kirchenvorstände mit Personalverantwortung
- ▶ Ausbildung zur Ortskraft für Arbeitssicherheit in Kirchen (Teil 1 und 2)
- ▶ Kommunikation im Arbeitsschutz - Gesprächsführung für Ortskräfte in Kirchen
- ▶ Arbeitsschutz für Küster/in und Mesner/in und Hausmeister/in (Teil 1 und 2)
- ▶ Kirchliche Gebäude sicher nutzen und betreiben

Kontakt: Stabsstelle Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Tel.: 06131/253-248

oder E-Mail: arbeitssicherheit@bistum-mainz.de

Anmeldeverfahren für ein von der VBG finanziertes PKW-Sicherheitstraining

Mitarbeiter(innen), die beruflich viel mit dem Auto unterwegs sind, können sich zu einem PKW-Sicherheitstraining anmelden. Ort und Termin für ein solches Training finden Sie unter: www.vbg-fahrtraining.de

Die Anmeldung erfolgt per Internet durch den/die Mitarbeiter(in). Hierfür wird die VBG-Versicherungsnummer benötigt. Diese kann per Mail bei Herrn Gilsdorf erfragt werden: Wolfgang.Gilsdorf@bistum-mainz.de.

Der/die Mitarbeiter(in) erhält eine Anmeldebestätigung. Diese schickt sie bzw. er dem Dienstgeber zur Unterschrift zu: Bischöfliches Ordinariat, z. Hd. Herrn Verwaltungsdirektor Karl Baumann, Postfach 1560, 55005 Mainz

Bei Vorlage der Anmeldebestätigung werden die Kosten für das Training von der VBG bezahlt.

Fahrtkosten und evtl. durch den/die Mitarbeiter(in) verursachte Stornogebühren trägt der/die Mitarbeiter(in).

Institut für Geistliche Begleitung von Hauptamtlichen in Seelsorge und Caritas



Himmelgasse 7

Himmelgasse 7, 55116 Mainz

Telefon: 06131-253437

institutgeistlichebegleitung@bistum-mainz.de

www.himmelgasse7.com

→ Anmeldung bitte unter: www.himmelgasse7.com

Himmelgasse 7

Ich möchte, dass einer mit mir geht ...

Regelmäßige Gespräche zur Geistlichen Begleitung

Auf den ersten Blick ist es gar nicht so einfach zu verstehen, was Geistliche Begleitung meint.

Deshalb stellen Sie sich einfach Folgendes vor:

Zwei Menschen treffen sich regelmäßig, etwa einmal im Monat, zum Gespräch. Die eine Person erzählt von ihrem Leben, von den Sehnsüchten und Wünschen, von dem, was gelingt und von dem, was immer wieder schwierig ist. Die andere Person hört intensiv zu, versucht zu verstehen, fragt nach und vertieft das Gehörte mit eigenen Gedanken.

Und beide schauen, welche Rolle Gott darin spielt und wo mehr Leben in Fülle möglich ist. So könnte es anfangen und weitergehen, denn Geistliche Begleitung als persönlicher, spiritueller Wachstumsprozess ist auf einen längeren Zeitraum angelegt.

Wir stehen Ihnen gerne für diese Gespräche zur Verfügung; nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Wir vermitteln Ihnen auch gerne weitere Begleiter und Begleiterinnen.

Wir arbeiten weisungsfrei; die Gespräche sind vertraulich. Es entstehen Ihnen keine Kosten!

→ **Für alle Berufsgruppen**

→ Zeit: nach Vereinbarung

→ Ort: nach Vereinbarung

→ Ansprechpartner:

→ Winfried Hommel, Pfarrer, Geistlicher Begleiter, Exerzitienbegleiter

→ Tel. 06131/253-447

→ Monika Brinkmann-Kramp, Diplom-Psychologin, Psychotherapeutin

→ Tel. 06131/253-448

→ Stephan Volk, Pastoralreferent, Geistlicher Begleiter

→ Tel. 06131/253-449

→ Anmeldung bitte unter: www.himmelgasse7.com

Priester und Diakone im Ruhestand

Geistliches Auftanken:

Besinnliche Tage für Geistliche im Ruhestand

Geistliche Impulse aus der Bibel

- **Für Priester und Diakone im Ruhestand**
- Zeit: Di. 14.05. - Fr. 17.05.2019
- Beginn: 15:00 Uhr, Ende: 13:00 Uhr
- Ort: Haus am Maiberg, Heppenheim
- Teilnehmerzahl: 18
- Kursleitung: Bardo Maria Haus, Pfarrer i.R.
- Referent: WB em. Franziskus Eisenbach
- Kurs Nr.: 801014-19
- Anmeldeschluss: 31.03.2019

Gelegte und erlebte Liturgie: Geistlich-theologische Tage für Geistliche im Ruhestand

Liturgisches UP-Date: Hinweise, Erfahrungen , Klärungen

- **Für Priester und Diakone im Ruhestand**
- Zeit: Mo. 19.08. - Do. 22.08.2018
- Beginn: 15:00 Uhr, Ende: 13:00 Uhr
- Ort: Kloster Jakobsberg, Ockenheim
- Teilnehmerzahl: 18
- Kursleitung: Bardo Maria Haus, Pfarrer i.R.
- Referent: DK Prof. Dr. Franz-Rudolf Weinert (Mainz)
- Kurs Nr.: 801015-19
- Anmeldeschluss: 30.06.2019

Mitbrüderliches Nachsinnen über unsere Erfahrungen als Geistliche im Ruhestand

Geistlich-theologischer Besinnungstag

Wie empfinden wir persönlich Ruhe und Unruhe, Erreichbarkeit und Gebrauchtwerden?

- **Für Priester und Diakone im Ruhestand**
- Zeit: Do. 10.10.2019
- Beginn: 10:00 Uhr, Ende: 16:30 Uhr
- Ort: Kath. Pfarramt Liebfrauen, Darmstadt
- Teilnehmerzahl: 20
- Kursleitung: Bardo Maria Haus, Pfarrer i.R.
- Kurs Nr.: 801016-19
- Anmeldeschluss: 15.09.2019

→ Anmeldung bitte unter: www.himmelgasse7.com

Für Teams: Mit Gottes Melodie unterwegs sein

Wege zu einem erfüllten Arbeiten mit Gottes Melodie auf den Lippen

Durch unterschiedlichste Anforderungen des Alltags kommen wir oft an die Grenzen unserer Belastbarkeit.

Sind wir oft genug gut zu uns selbst und schauen wir auf eigene Möglichkeiten?

Holen Sie Luft, schauen Sie mit uns gemeinsam nach Lösungen und erleben Sie das Getragen-sein von Gott, der alle Wege mit uns geht.

- Auftaktveranstaltung: 1 Arbeitstag (wenn mgl. mit Übernachtung)
- 3 Treffen von ca. 4 Stunden über ein Jahr verteilt
- Auswertungstreffen: 1 Arbeitstag (wenn mgl. mit Übernachtung)
- Kurseitung: Winfried Hommel, Pfarrer,
Monika Brinkmann-Kramp, Diplom Psychologin,
Alexandra Ohler, Erzieherin, ILP Coach
- Diesen Kurs können Sie bei uns buchen als Team, Einrichtung...
- Kurs-Nr.: 801121-19

Rastplatz, vom 7. auf den 8. Tag

Zeit, den eigenen Kraftquellen nachzuspüren

Alltag unterbrechen | Leben deuten | Orientierung finden
Wer sein Leben gestalten will, braucht immer wieder zumindest kleine Auszeiten und die Beschäftigung mit sich selbst. Sie sind eingeladen, an dem Rastplatz den eigenen Kraftquellen nachzuspüren.

Der Rastplatz beginnt jeweils um 18:00 Uhr mit dem Abendessen und endet jeweils am nächsten Tag um 17:00 Uhr.

→ Für alle Berufsgruppen

- Zeit: Do. 07.02. - Fr. 08.02.2019 (801021-19)
- Ort: Exerzitienhaus Hofheim, Leitung: Stefan Gad
- Thema: Spiritualität und Körpersprache

- Zeit: Do. 07.03. - Fr. 08.03.2019 (801022-19)
- Ort: Haus am Maiberg, Heppenheim, Leitung: Sonja Knapp
- Thema: Reise nach innen - Innehalten und auf Schatzsuche gehen

- Zeit: So. 07.04. - Mo. 08.04.2019 (801023-19)
- Ort: Kloster Jakobsberg, Ockenheim, Leitung: Ruth Hammer
- Thema: Qi-Gong

- Zeit: Di. 07.05. - Mi. 08.05.2019 (801024-19)
- Ort: Haus am Maiberg, Heppenheim, Leitung: Stefan Gad
- Thema: Stille und Klang

- Zeit: Fr. 07.06. - Sa. 08.06.2019 (801035-19)
- Ort: Kloster Jakobsberg, Ockenheim, Leitung: Anne Amann-Kaiser
- Thema: Genießen mit allen Sinnen

- Zeit: Sa. 07.09. - So. 08.09.2019 (801027-19)
- Ort: Schulungszentrum des Theresienkrankenhauses, Weinheim-Ritschweier
- Kursleitung: Silvia Schoeneck
- Thema: Wanderung mit geistlichen Impulsen
- Achtung Beginn Sa. 10.00 Uhr Ende So. nach dem Frühstück

- Zeit: Do. 07.11. - Fr. 08. 11. 2019 (801029-19)
- Ort: Exerzitienhaus Hofheim, Leitung: Anne Amann-Kaiser
- Thema: Zeit des Abschiednehmens

- Zeit: Sa. 07.12. - So. 08.12.2019 (801030-19)
- Ort: Schulungszentrum des Theresienkrankenhauses, Weinheim-Ritschweier
- Kursleitung: Silvia Schoeneck
- Thema: Sich einen „Raum der Stille“ bauen

- Anmeldeschluss: bis jeweils eine Woche vorher

→ Anmeldung bitte unter: www.himmelgasse7.com

Ebbe und Flut - „Ansichts-Sachen“

Besinnungstage auf der Nordseeinsel Wangerooge

„So ein Zirkus...“ Wie das wirkliche Leben!?

Jeder/jede von uns ist einzigartig geschaffen. Individuell begabt, geliebt und gewollt vom Schöpfer des Universums. Wir sind keine Einzelkämpfer sondern gehören zusammen.

Echte Gemeinschaft und buntes, tragendes Zusammenspiel stoßen im Zirkus aufeinander. Miteinander stark sein, kreative Ideen entwickeln, im Mittelpunkt stehen, mit Schweiß und Mühe etwas erarbeiten, Niederlagen einstecken. Das ist Zirkus. Und das trägt die Handschrift Gottes!...

→ **Für Frauen**

→ Zeit: Sa. 02.02. - Sa. 09.02.2019

→ Beginn und Ende richten sich nach den Fahrzeiten

→ Ort: Nordseeinsel Wangerooge, Haus Meeresstern

→ Teilnehmerzahl: 24

→ Kursleitung: Winfried Hommel, Pfarrer,
Monika Brinkmann-Kramp, Diplom-Psychologin

→ Kurs Nr.: 801000-19

→ Anmeldeschluss: 15.11.2018

→ **Für Frauen und Männer**

→ Zeit: So. 10.02. - Sa. 16.02.2019

Beginn und Ende richten sich nach den Fahrzeiten

→ Ort: Nordseeinsel Wangerooge, Haus Meeresstern

→ Teilnehmerzahl: 24

→ Kursleitung: Winfried Hommel, Pfarrer,
Monika Brinkmann-Kramp, Diplom-Psychologin

→ Kurs Nr.: 801001-19

→ Anmeldeschluss: 15.11.2018

→ Anmeldung bitte unter: www.himmelgasse7.com

Mit dem Leben verabredet

Besinnungstage mit Filmen

Gute Geschichten und Bilder regen an zum Weiterdenken, lassen die Wirklichkeit neu sehen, schenken heilende Erkenntnisse. Neben dem Anschauen von Filmen gehören zu diesen Tagen Zeiten des Gebets und des Schweigens und das Angebot von persönlichen Begleitgesprächen.

→ **Für alle Berufsgruppen**

- Zeit: Mo. 25.03 - Do. 28.03.2019
- Beginn: 14:00 Uhr, Ende: 10:00 Uhr
- Ort: Tagungszentrum Schmerlenbach
- Teilnehmerzahl: 15
- Kursleitung: Stephan Volk, Pastoralreferent
- Kurs Nr.: 801002-19
- Anmeldeschluss: 15.01.2019

→ **Für alle Berufsgruppen**

- Zeit: Mo. 01.04. - Do. 04.04.2019
- Beginn: 14:00 Uhr, Ende: 10:00 Uhr
- Ort: Tagungszentrum Schmerlenbach
- Teilnehmerzahl: 15
- Kursleitung: Stephan Volk, Pastoralreferent
- Kurs Nr.: 801013-19
- Anmeldeschluss: 15.01.2019

→ Anmeldung bitte unter: www.himmelmassage7.com

Unsere Akkus wieder aufladen mit Qi-Gong

Der Schöpfungsenergie auf der Spur

Den oft hektischen Alltag unterbrechen, um eigene körperliche und seelische Befindlichkeiten wahrzunehmen und unsere Vitalkraft zu stärken.

Diese beiden Tage bieten die Möglichkeit, Körper, Geist und Seele in Balance zu bringen.

- Qi-Gong-Übungen
- Qi-Gong bedeutet Lebens-Schöpfungsenergie und Gong bedeutet beharrliches Üben
- Inspirierende Texte
- Das gemeinsame Gespräch

- **Für alle Berufsgruppen**
- Zeit: Mo. 13.05. - Di. 14.05.2019
- Beginn: 10:00 Uhr, Ende: 15:00 Uhr
- Ort: Tagungszentrum Schmerlenbach
- Teilnehmerzahl: 12
- Kursleitung: Claudia Botschek, Sozialpädagogin
Monika Brinkmann-Kramp, Diplom-Psychologin
- Kurs Nr.: 801120-19
- Anmeldeschluss: 28.02.2019

„Komm, wenn es dir gut tut“ Tage in Assisi

Zur Besinnung kommen, Kraft und Energie spüren

Unterwegs sein auf den Spuren der Verheißung Gottes für mich - unter Leitung von Franz und Clara von Assisi.

Wir wohnen in der Casa San Lorenzo, einem einfachen Bauernhaus, etwas außerhalb von Assisi.

Wir schlafen in Mehrbettzimmern (je 2-3 Personen teilen sich ein Zimmer) und teilen uns die Hausarbeit.

- **Für alle Berufsgruppen**
- Zeit: Sa. 29.06. - Sa. 06.07.2019
- Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 10:00 Uhr
- Ort: Casa San Lorenzo, Assisi
- Teilnehmerzahl: 12
- Kursleitung: Winfried Hommel, Pfarrer
Monika Brinkmann-Kramp, Diplom-Psychologin
- Kurs Nr.: 801003-19
- Anmeldeschluss: 15.04.2019

→ Anmeldung bitte unter: www.himmelgasse7.com

Er stellte meine Füße auf den Fels! (Ps 40,3)

Besinnungstage in der Kletterwand

Unser Leben ist ein Abenteuer. Wir Menschen lieben die Spannung und die Herausforderung. Auch in Herausforderungen wartet Gott auf jede Einzelne und jeden Einzelnen von uns.

Wir laden Sie zu geistlichen Tagen ein, bei denen das Abenteuer und die Herausforderung am und mit dem Felsen im Vordergrund stehen.

→ **Für alle Berufsgruppen**

→ Zeit: So. 30.06. - Fr. 05.07.2019

→ Beginn: 15:00 Uhr, Ende: 10:00

→ Ort: Haus Loreto, Schwestern vom Göttlichen Erlöser, Gößweinstein

→ Teilnehmerzahl: 9

→ Kursleitung: Andreas Münster, Pastoralreferent, Erlebnispädagoge
Trudbert Ziegler, Pastoralreferent, Exerzitienbegleiter

→ Kurs Nr.: 801005-19

→ Anmeldeschluss: 30.04.2019

Ruhe finden und Kraft tanken in der Abtei Niederaltaich

„Bei dir ist die Quelle des Lebens“ Psalm 36

Sie wollen in der Mitte des Jahres Ruhe finden und Kraft tanken, um Ihren Beruf mit neuer Energie und Freude auszuführen?

In der herrlichen Landschaft zwischen Donauufer und Bayerischem Wald bietet die altherwürdige Benediktinerabtei Niederaltaich mit ihrem modernen Gästehaus einen guten Ort für unsere Tage der Besinnung.

Biblische Impulse, geistliche Anregungen, Bewegung, Malen und Musik bauen Stress ab und lassen zur inneren Ruhe finden. Zeiten des Gebetes, des Schweigens und das Angebot von persönlichen Begleitgesprächen vertiefen und verankern diese Tage.

→ **Für alle Berufsgruppen**

→ Zeit: So. 04.08. - Fr. 09.08.2019

→ Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 10:00 Uhr

→ Ort: Haus St. Pirmin, Abtei Niederaltaich

→ Teilnehmerzahl: 15

→ Kursleitung: Alexandra Ohler, Erzieherin, ILP Coach

→ Kurs Nr.: 801006-19

→ Anmeldeschluss: 31.05.2019

→ Anmeldung bitte unter: www.himmeltasse7.com

... mach dich locker

Eine Zeit für Seele, Geist und Körper

Immer mehr ...

Arbeitsstress/Druck/verschiedene Anforderungen

Immer weniger ...

Unverplante Zeit/unbeschwertes Tun Ich-selbst-Sein

Immer öfter ...

Der Gedanke: Ich muss mal hier raus!

...dann sind Sie genau richtig bei uns in
Bad Soden-Salmünster.

In Zusammenarbeit mit einer Physiotherapeutin veranstalten wir eine geistliche Woche mit der Möglichkeit, neben spirituellen Impulsen, Gesprächen und Gottesdiensten an verschiedenen Bewegungsangeboten teilzunehmen.

- **Für alle Berufsgruppen**
- Zeit: Mo. 02.09. - Fr. 06.09.2019
- Beginn: 11:00 Uhr, Ende: 10:00 Uhr
- Ort: Bildungs- und Exerzitienhaus Kloster Salmünster, Bad Soden-Salmünster
- Teilnehmerzahl: 18
- Kursleitung: Winfried Hommel, Pfarrer
Monika Brinkmann-Kramp, Diplom-Psychologin
- Kurs Nr.: 801004-19
- Anmeldeschluss: 15.07.2019

→ Anmeldung bitte unter: www.himmelmassage7.com

Geistliche Tage in den Bergen

Bergexerzitien

„Nach jedem oben wurde ich ein anderer, unten“ R.Karl
Aufbrechen, den Alltag hinter sich lassen! Fünf Tage sind wir unterwegs in den Bergen von Hütte zu Hütte. Die Tage sind bestimmt durch das tägliche Gehen, Zeiten des Schweigens, des Gebetes und Zeiten des Gesprächs und der Begegnung. Der Schwierigkeitsgrad der Bergtour ist mittelschwer und Voraussetzungen für die Teilnahme sind Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Kondition für Gehzeiten von 4 - 7 Stunden.

Am 27.02.2019 findet um 20.00 Uhr ein Informationsabend im Pfarrzentrum von St. Laurentius in Bensheim statt.

→ **Für alle Berufsgruppen**

- Zeit: Mo. 02.09. - Fr. 06.09.2019
- Beginn: 13.00 Uhr, Ende: 14.00 Uhr
- Ort: Ostalpen (der genaue Tourenplan wird beim Infoabend bekannt gegeben).
- Teilnehmerzahl: 12
- Kursleitung: Christian Stamm, Pfarrer
Sabine Eberle, Gemeindeferentin, DAV-Wanderleiterin
- Kurs Nr.: 801032-19
- Anmeldeschluss: 31.03.2019

→ Anmeldung bitte unter: www.himmelmassage7.com

„Tu Deinem Leib Gutes, damit Deine Seele Lust hat,
darin zu wohnen“ Teresa von Avila

Besinnungstage für Frauen mit Tanz und Bewegung

Der Alltag vieler Menschen ist bestimmt von Schnelligkeit, Zweckbestimmtheit, Fremdbestimmung und extremer Anspannung zwischen vielfältigen Aufgaben und Anforderungen. Leichtigkeit und Lebensfreude finden kaum mehr ausreichend Zeit und Raum, Entspannung wird fast zum Fremdwort, ein Gefühl von Leere und Erschöpfung macht sich breit. Ein wohltuender Ausstieg aus diesem „Hamsterrad“ wollen die Oasentage mit Tanz sein. Sie sind eine Chance, zur Ruhe zu kommen, sich selbst wieder zu spüren, neu zu orientieren und Energie aufzunehmen, um an Leib und Seele gestärkt den urreigenen Lebensweg weiterzugehen.

Der Empfehlung von Teresa von Avila folgend, wird der Schwerpunkt der Oasentage auf (Kreis-) Tanz und Körperarbeit liegen.

Wir können dabei entdecken, wie Tanz und Bewegung verwandelt, beschwingt und neue Lebenskräfte weckt, aber auch, wie Tanz als Gebet und Meditationsform erlebbar wird. Neben Tanz und Bewegung werden Texte, Bilder, Lieder oder Geschichten Impulse zu persönlicher Reflexion geben.

→ Für Frauen

- Zeit: Mo. 16.09. - Mi. 18.09.2019
- Beginn: 11:00 Uhr, Ende: 16:30 Uhr
- Ort: Exerzitienhaus Hofheim
- Teilnehmerzahl: 12
- Kursleitung: Christina Stauder, Integrative Tanzpädagogin (AGB)
- Kurs Nr.: 801007-19
- Anmeldeschluss: 31.07.2019

→ Anmeldung bitte unter: www.himmelmassage7.com

Leben ist (eine) Kunst

Besinnungstage mit Klängen und LandArt Elementen*

„Wo du stehst, ist heiliger Boden!“ Die Landschaft rund um die „Schwarze Laber“ in der Nähe von Regensburg lädt ein, dem eigenen Leben und Glauben nachzuspüren. Geistliche Elemente mit Meditation, Klang und Gesang wechseln sich ab mit Gängen in die Natur.

*LandArt- Mit bloßen Händen aus dem, was wir in der Natur finden, eigene Kunstwerke gestalten. Die Verbindung von Erfahren und Erkunden, Spielen und Gestalten macht Spaß, schärft die Wahrnehmung und fördert den kreativen Ausdruck.

→ **Für alle Berufsgruppen**

→ Zeit: So. 22.09. - Fr. 27.09.2019

→ Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 10:00 Uhr

→ Ort: Haus Werdenfels, Nittendorf

→ Teilnehmerzahl: 15

→ Kursleitung: Jürgen Heckmann, Gemeindeferent,
Andreas Käufer-Moreth, Gemeindeferent, freier Künstler

→ Kurs Nr.: 801036-198

→ Anmeldeschluss: 30.06.2019

→ Anmeldung bitte unter: www.himmelmassage7.com

Wie soll ich mich entscheiden?

Besinnungstage

Ständig treffen wir Entscheidungen! Manche fallen leicht, betreffen alltägliche Dinge. Andere sind kompliziert, weil viel Verschiedenes berücksichtigt werden muss und weil sie vielleicht wichtige Weichen stellen für unser Leben. Wie kann es gelingen, zu guten Entscheidungen zu kommen?

In persönlichen, stillen Zeiten sowie im Austausch miteinander sind Sie in diesen Tagen eingeladen, folgenden Fragen und Spuren nachzugehen:

- ▶ Wieviel Zeit und Ruhe braucht eine Entscheidung?
- ▶ Hab' ich mich etwa schon entschieden?
Wie das Knäuel entwirren?
- ▶ Und wie wird es wohl „danach“ sein?
- ▶ Gott ist immer dabei?!

→ **Für alle Berufsgruppen**

- Zeit: Mo. 11.11. – Mi. 13.11.2019
- Beginn: 10:00 Uhr, Ende: 16:00 Uhr
- Ort: Kloster Jakobsberg, Ockenheim
- Teilnehmerzahl: 10
- Kursleitung: Andreas Nose, Pfarrer (ev.)
Margareta Ohlemüller, Pastoralreferentin
- Kurs Nr.: 801034-19
- Anmeldeschluss: 15.08.2019

→ Anmeldung bitte unter: www.himmelgasse7.com

Entspannung pur und Wellness für die Seele

Ein Tag zur körperlichen und seelischen Fitness

„Stressreduktion“ Entspannung durch KGS Instruktion
Körper, Geist und Seele sind durch unser permanentes Multitasking extrem gefordert. Stress entsteht jedoch im Kopf, hat spürbare Auswirkungen auf den Körper. Blutdruck, Herz-Kreislauf, Atmung können betroffen sein. Ebenso kennen wir den Zustand permanenter Erschöpfung und Gereiztheit.

An einem Tag dem KGS-System etwas Wertvolles schenken und durch verschiedene Entspannungsmethoden zur Ruhe kommen.

- **Für alle Berufsgruppen**
- Zeit: Do. 21.02.2019
- Beginn: 09:30 Uhr, Ende: 16:30 Uhr
- Ort: Jugendhaus Maria Einsiedel, Gernsheim
- Teilnehmerzahl: 12
- Kursleitung: Ingrid Roth, Entspannungstherapeutin
- Kurs Nr.: 801009-19
- Anmeldeschluss: 15.01.2019

Schreibend auf meinen Spuren

Schreibwerkstatt

An diesem Tag wollen wir im spirituellen Schreiben unserem lebensgeschichtlichen Weg auf die Spur kommen und dabei die Heilkraft des Schreibens entdecken. Über einfache Wahrnehmungs- und Meditationsübungen gelangen wir in den Schreibfluss, lösen dadurch mögliche Schreibblockaden und folgen spielerisch den verschiedenen Schreibimpulsen.

Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Die Freude am spielerischen Ausprobieren und die Bereitschaft, sich auf eigene und fremde Geschichten einzulassen, stehen dabei im Vordergrund.

- **Für alle Berufsgruppen**
- Zeit: Di. 02.04.2019
- Beginn: 09:30 Uhr, Ende: 16:30 Uhr
- Ort: Priesterseminar, Mainz
- Teilnehmerzahl: 12
- Kursleitung: Stefan Gad, Coach, Supervisor
- Kurs Nr.: 801031-19
- Anmeldeschluss: 28.02.2019

→ Anmeldung bitte unter: www.himmeltasse7.com

Einfach singen! Singen für die Seele

Jeder Mensch kann singen! Viele Menschen machen die Erfahrung, dass das gemeinsame Singen entspannt und aktiviert, die Seele berührt, Verbundenheit und Gemeinschaft spüren lässt. Manche Menschen denken, sie könnten nicht singen - dabei braucht es keine Notenkenntnis und keine Singerfahrung, um die positiven Wirkungen des Singens zu erleben. Wir singen an diesem Tag einfache Lieder und Chants aus verschiedenen Kulturen, verbinden Stille, Rhythmus und Begegnung. Probieren Sie es aus, denn „Singen tut gut, Singen hat Charme, die Töne nehmen uns in den Arm“ (Ein Lied von U. Führe)

- **Für alle Berufsgruppen**
- Zeit: Mi. 08.05.2019
- Beginn: 09:30 Uhr, Ende: 16:30 Uhr
- Ort: Bischöfliches Priesterseminar Mainz
- Teilnehmerzahl: 15
- Kursleitung: Claudia Hesping, Pastoralreferentin
Monika Brinkmann-Kramp, Diplom-Psychologin
- Kurs-Nr.: 801012-19
- Anmeldeschluss: 15.03.2019

Perlen des Glaubens kennenlernen

Den Glauben begreifen mit Hand und Herz - darum geht es bei den „Perlen des Glaubens“, einem Gebetsband aus Schweden: 18 Perlen in verschiedenen Farben und Formen, in denen sich die Themen des persönlichen Lebens verknüpfen mit den Themen des Glaubens und der Suche nach Gott.

Die Perlen des Glaubens laden dazu ein, Gottes heilende Gegenwart im Leben zu entdecken. Sie geben Anregungen für den persönlichen Lebensweg, für Meditation und Gebet.

An diesem Tag können Sie die Perlen des Glaubens kennenlernen. Impulse mit dem Perlenband, Gespräche in der Gruppe, Übungen und Meditation sind die Elemente der gemeinsamen Zeit.

- **Für alle Berufsgruppen**
- Zeit: Mi. 16.10.2019
- Beginn: 09:30 Uhr, Ende: 16:30 Uhr
- Ort: Exerzitienhaus Hofheim
- Teilnehmerzahl: 15
- Kursleitung: Claudia Hesping, Pastoralreferentin
Sonja Knapp, Pastoralreferentin
- Kurs-Nr.: 801011-19
- Anmeldeschluss: 15.08.2019

→ Anmeldung bitte unter: www.himmelgasse7.com

Entspannung pur und Wellness für die Seele

Ein Tag zur körperlichen und seelischen Fitness

„Stressreduktion“ Entspannung durch KGS Instruktion
Körper, Geist und Seele sind durch unser permanentes Multitasking extrem gefordert. Stress entsteht jedoch im Kopf, hat spürbare Auswirkungen auf den Körper. Blutdruck, Herz-Kreislauf, Atmung können betroffen sein. Ebenso kennen wir den Zustand permanenter Erschöpfung und Gereiztheit. An einem Tag dem KGS-System etwas Wertvolles schenken und durch verschiedene Entspannungsmethoden zur Ruhe kommen.

- **Für alle Berufsgruppen**
- Zeit: Do. 17.10.2019
- Beginn: 09:30 Uhr, Ende: 16:30 Uhr
- Ort: Jugendhaus Maria Einsiedel, Gernsheim
- Teilnehmerzahl: 12
- Kursleitung: Ingrid Roth, Entspannungstherapeutin
- Kurs Nr.: 8010019-19
- Anmeldeschluss: 31.08.2019

Meine geistliche Biographie

Dieser Tag regt dazu an, auf eine besondere Wiese über den eigenen spirituellen Weg mit Gott, die Entwicklung der eigenen Gottesbeziehung und des eigenen Glaubens nachzudenken.

Die Methoden des kreativen Schreibens bieten dazu vielfältige Möglichkeiten.

Beim Schreiben kann ich meinen Weg neu und anders entdecken, ihn nicht nur als ge-gangen und ver-gangen erleben, sondern auch die Kraft, die in ihm wirkte und wirkt erkennen, spüren und aktiv nutzen.

- **Für alle Berufsgruppen**
- Zeit: 03.12.2019
- Beginn: 09:30 Uhr, Ende: 16:30 Uhr
- Ort: Bischöfliches Priesterseminar, Mainz
- Teilnehmerzahl: 12
- Kursleitung: Anne Amann-Kaiser, Diplom-Psychologin
Monika Brinkmann-Kramp, Diplom-Psychologin
- Kurs Nr.: 801033-19
- Anmeldeschluss: 31.10.2019

→ Anmeldung bitte unter: www.himmelgasse7.com

Teilnehmerbeiträge

1. Für Kurse der Abt. Fortbildung und Beratung

Unsere Fortbildungen sind bis auf die folgenden Eigenanteile für die Verpflegung kostenfrei:

- 2,00 € für Frühstück
- 4,00 € für Mittagessen
- 4,00 € für Abendessen

Der jeweils gültige Eigenanteil ist bei den Ausschreibungen angegeben.

2. Für Veranstaltungen des Institutes für Geistliche Begleitung

- Priester, Pastoralreferent(inn)en und vergleichbare Eingruppierungen:
Vollzeit: 35,00 €..... Teilzeit: 17,50 €
- Diakone, Gemeindeferent(inn)en und vergleichbare Eingruppierungen:
Vollzeit: 25,00 €..... Teilzeit: 13,00 €
- Verwaltungsangestellte und vergleichbare Eingruppierungen:
Vollzeit: 13,00 €..... Teilzeit: 13,00 €

Die Höchstgrenze der bezuschussbaren Kosten pro Tag liegt bei 70,00 €. Fahrkosten sind ausgenommen.

Bei Tagesveranstaltungen ohne Übernachtung gilt der einheitliche Tagessatz von 6,00 € für alle Berufsgruppen.

